



JÄGER

IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

A 12148
68. Jahrgang
12/2022



HIRSCHLAUSFLIEGEN

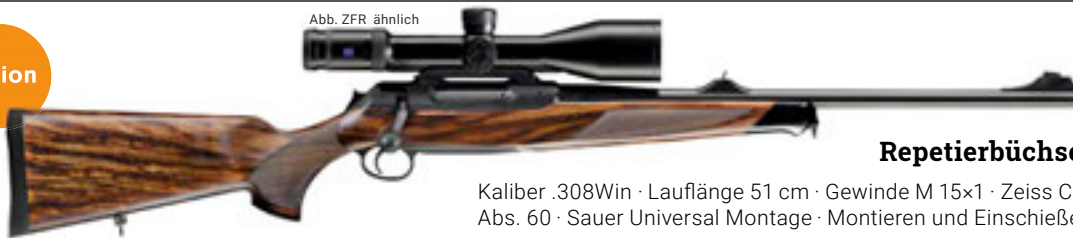
WTK: Der Steinmarder in Schleswig-Holstein
Internationale Falknertagung des DFO in Schleswig



%

Aktion

Abb. ZFR ähnlich



NEU

Repetierbüchse Sauer 404 Select

Kaliber .308Win · Lauflänge 51 cm · Gewinde M 15x1 · Zeiss Conquest V6 2.5-15x56 M Abs. 60 · Sauer Universal Montage · Montieren und Einschießen

- Auswahl anderer Zielfernrohre möglich -

Empf. VK-Preis: 7.337 Euro **Aktionspreis: 5.299 Euro**

SAUER
ÜBERLEGENE WERTE

25%



KOMPLETTANGEBOT

Sauer S101 GTI

Kaliber .308Win, .30-06Spring, 8x57JS · Lauflänge 56 cm · Mündungsgewinde M15x1 · Zielfernrohr Zeiss Conquest V6 2,5-15x56 · montiert auf Sauer HEXALOCK Montage sowie eingeschossen

Mehrpreis 51 cm Lauflänge: 165 Euro Empf. VK-Preis: 5.178 Euro **Aktions-Preis: 3.812 Euro**

%

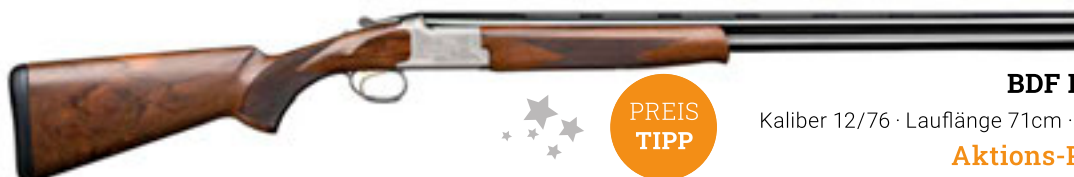


Browning Maral Compo Brown ADJ

Kaliber .308Win oder .30-06Spring · Lauflänge 56 cm geflutet · abnehmbare Visierung · Mündungsgewinde M14x1 · inkl. Koffer und Mündungsbremse · in **Rechts- oder Linksausführung**

Empf. VK-Preis: 2.479 Euro **Aktions-Preis: 1.949 Euro**

BROWNING



BDF Browning Citori

Kaliber 12/76 · Lauflänge 71cm · inkl. Wechselchokes

Aktions-Preis: 1.649 Euro

**PREIS
TIPP**

%

Blaser



Zielfernrohr Blaser B2

Für Ansitz, weite Schüsse und Nachtjagd mit Vorsatzgerät 2.5-15x56 iC S Abs. 4a bel.

Empf. VK-Preis 1.995 Euro **Aktions-Preis: 1.596 Euro**

HÄRKILA

...und der Winter kann kommen!



Härkila Damen Jacke Metso Winter

50% Wolle, 50% Polyester
Futter: 100% Wolle
Gr.36-44

Empf. VK-Preis
379,95 Euro

**Aktions-Preis:
299 Euro**

Härkila Herren Jacke Metso Winter

50% Wolle, 50% Polyester
Futter: 100% Wolle
Gr.46-60

Empf. VK-Preis
549,95 Euro

**Aktions-Preis:
449 Euro**



Härkila Damen Hose Metso Winter

50% Wolle, 50% Polyester
Futter: 100% Wolle
Gr.36-46

Empf. VK-Preis
419,95 Euro

**Aktions-Preis:
299 Euro**



Härkila Herren Hose Metso Winter

50% Wolle, 50% Polyester
Futter: 100% Wolle
Gr.46-60

Empf. VK-Preis
419,95 Euro

**Aktions-Preis:
299 Euro**



HIKMICRO

NEU IM PROGRAMM

Wärmebild- und Nachtsichtgeräte
von HIKMICRO

Liebe Jägerinnen und Jäger,



FOTO: PRIVAT

ein ganz besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu! Nicht unbedingt für unseren Landesjagdverband – wohl aber für die gesellschaftliche Entwicklung in unserem Land, in dem wir als anerkannter Naturschutzverband einen Teil repräsentieren. Unsere nichtjagende Bevölkerung, auf deren Wohlwollen letztlich auch wir Jägerinnen und Jäger angewiesen sind, beschäftigt sich mit ganz anderen Problemen, die es in dieser Form, bedingt durch den Krieg in der Ukraine und den sich daraus ergebenden Folgen, so für viele von uns noch nicht gegeben hat. Die Sorge um steigende Kosten in allen Bereichen des täglichen Lebens belasten viele unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger zunehmend und lassen kaum noch Raum für Fragen des Umwelt- und Naturschutzes.

Und dennoch jagen wir! Unsere Passion befähigt uns zu Leistungen für die Allgemeinheit und damit auch für die freilebende Tierwelt in Schleswig-Holstein, die durchaus nicht selbstverständlich sind. Wir sind nach wie vor bereit, unseren Beitrag zur ASP-Prävention zu leisten, wir lassen nicht nach, das Wildtiermonitoring und die dazu notwendigen Arbeiten des Wildtier-Katasters zu unterstützen, wir helfen im Hinblick auf den angestrebten Waldumbau und die Neuwaldbildung, wir schützen Jungwild im Rahmen der Vermeidung von Mähtod und Verkehrsunfällen, wir verstärken unsere Idee von Prädatorenmanagement sowie im Rahmen der Niederwild Initiative und vieles mehr. Die Mitgliedschaft in unserem Verband bietet zahlreiche Betätigungsmöglichkeiten und sinnvolle Arbeit im Naturschutz.

Darüber hinaus pflegen wir den Kontakt zu den politisch Verantwortlichen in Schleswig-Holstein und bundesweit. Letzteres besonders im Hinblick auf jagdpolitische Entwicklungen, die wir alle nicht gutheißen können - ich erinnere an die Entwürfe zum Jagdgesetz in Brandenburg und Rheinland-Pfalz sowie Hessen. Ideologisch geprägte Ideen mit daraus resultierenden Beschränkungen für uns Jagende können nicht die Lösung für eine zukünftiges Wildtiermanagement sein. Dabei sind wir durchaus auch zur Fort- und Weiterbildung bereit, wenn es denn zum Wohle der gesamten Tier- und Pflanzenwelt notwendig ist. Auch wir wissen, dass wir zum Beispiel jagdliche Methoden bei der Hege des Rotwildes im Hinblick auf die drohende genetische Verarmung neu denken müssen, damit auch diese Wildart eine gesunde Zukunft haben kann. Hierzu werden wir im kommenden Jahr entsprechende Seminare anbieten.

Nach der Landtagswahl sind wir nun dem neu gebildeten Landwirtschaftsministerium zugeordnet. Wie andere auch knüpfen wir daran gewisse Erwartungen. So sollten durchaus weitere Schritte im Hinblick auf die Gänseproblematik an der Westküste, beim Wolf aber auch im Hinblick auf Querungshilfen für wandernde Arten politisch machbar sein. Wir freuen uns auf ein Gesprächsklima, dass uns hierzu wohlwollend begegnet und hoffen, mit unseren Sachargumenten auch die Vertreter aller Parteien überzeugen und für zielführende Maßnahmen begeistern zu können. Auch dazu wird im kommenden Jahr sehr viel verbandspolitische Arbeit zu leisten sein.

Lassen Sie mich zum Jahreswechsel allen danken, die sich für den Verband und für unsere Interessen eingesetzt haben, sowohl im ehrenamtlichen Bereich als auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Geschäftsstelle! Wir alle arbeiten für einen erfolgreichen Verband, wir wollen das Beste für unsere Mitglieder erreichen und wir wollen nicht zuletzt die Anerkennung und das Wohlwollen auch der Mitbürgerinnen und Mitbürger, die nicht selbst aktiv jagen und damit unsere Passion nicht teilen. Darin werden wir nicht nachlassen! Ihnen allen wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit, einen angenehmen Jahreswechsel und hoffe auf ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr!

WAIDMANNSSHEIL, IHR WOLFGANG HEINS

PREMIUMPARTNER des LJV

Nord-Ostsee Automobile
Lust auf Leistung



Deerhunter®



FRANKONIA



8 Hirschlausfliegen



12 WTK: Der Steinmarder in Schleswig-Holstein



16 Internationale Falknertagung des DFO in Schleswig

DER FRISCHLING
Mit tollem Gewinnspiel!
Thema: SCHNEE-BILDER
DIE KINDERSEITE IM HEFT

FOTOS: SIEHE JEWEILIGE ARTIKEL



INHALT November 2022

kurz+bündig	5
Aus dem Landesverband	8
Hirschlausfliegen	8
WTK: Der Steinmarder in Schleswig-Holstein	12
Internationale Falknertagung des DFO in Schleswig	16
20. uJ-Jungjägerschießen	18
Neue Streuobstwiese für das Hegelehrrevier	20
Landesschießobfrau neu gewählt	21
Schießtermine	21
Junge Jäger Schleswig-Holstein	22
Buch-Tipp: Jagdrecht Schleswig-Holstein	22
Ausschreibung Hubertus-Cup 2023	23
Jagdstrecken im Jagdjahr 2021/2022	24
LJV-Shop	26
Kinderseite	28
Aus den Kreisjägerschaften	30
Hundewesen	38
Deutsch Kurzhaar Westküste e.V.	38
50 Jahre VWT	39
Meldungen der Kreisjägerschaften	40
Hundeprüfungen im Überblick	41
Sonderthema	42
Weihnachten	42
Kleinanzeigen	46
Impressum	47



Titel dieser Ausgabe:
Damhirsch im Morgennebel
Foto: Michael Breuer

Berufsjäger trafen sich zur Jahreshauptversammlung



FOTO: PRIVAT

■ Ende Oktober nahmen LJV-Geschäftsführer Marcus Börner, Präsidiumsmitglied und Revierjäger Tobias Christer sowie Wildmeister (DJV) Christopher von Dollen an der Jahreshauptversammlung der Berufsjäger aus Schleswig-Holstein und Hamburg teil. Auf dem Programm standen neben der eigentlichen Versammlung und dem gemeinsamen Essen auch ein spannender Vortrag von Christian Hembes über den Artenschutz am Dümmer/Beltringharder Koog sowie das gemeinsame Jagdparcoursschießen. Alle Teilnehmer freuten sich, dass die Versammlung endlich wieder in Präsenz erfolgte und der so wichtige fachliche Austausch wieder stattfinden konnte. Die Berufsjäger sind eine wichtige Säule der Jägerschaft. Seit Gründung des Landesjagdverbandes (LJV) setzt sich der LJV für die Förderung des Berufsjägerwesens ein und ist anerkannter Ausbildungsbetrieb.

LJV

Sitzung des erweiterten Präsidiums in Nortorf

■ Am 17. Oktober 2022 fand die Sitzung des erweiterten Präsidiums in Nortorf statt. Neben den Informationen des Schatzmeisters informierte Henrik Schwedt als Jagdreferent des Landwirtschaftsministeriums zu aktuellen Themen. Schwedt merkte nochmals an, dass das Ressort „Jagd“ auch weiterhin innerhalb des Landwirtschaftsministeriums angesiedelt bleibe. Präsident Wolfgang Heins nahm in seiner umfassenden Rede mehrere Themen ins Visier. Der Präsident bezog Stellung zum Waldumbau, zur Zukunft des Rotwildes und dankte den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften innerhalb des Verbandes für die geleistete Arbeit. Besonders dankte Präsident Heins Dr. Ulrich Fehlberg, der für sein jahrzehntelanges Wirken und seine Arbeit für das Wildtier Kataster in den Ruhestand verabschiedet wurde.

LJV



FOTO: RENÉ HARTIG

OBEN | Wolfgang Heins bedankte sich besonders bei Dr. Fehlberg für die geleistete Arbeit.

Aktuelles zur Afrikanischen Schweinepest



FOTO: RENÉ HARTIG

■ Die Anzahl der vom Friedrich-Löffler-Institut bestätigten, mit der Afrikanischen Schweinepest (ASP) infizierten Wildschweine liegt in Deutschland seit Ausbruch bei 4.547 (Stand: 22. November 2022). Gerade in

der Zeit der Gesellschaftsjagden sind vor allem Früherkennungs- und allgemeinen Biosicherheitsmaßnahmen oberste Priorität einzuräumen. Weitere Hinweise zur ASP wie bspw. Hinweise für ausländische Jagdgäste auf verschiedenen Sprachen finden Sie über den QR-Code.

LJV

NONNENGANS

EU sieht keinen Handlungsbedarf

■ Am 30. August 2022 hat die Landesregierung bei der Europäischen Union die Aufnahme der Nonnengans (*Branta leucopsis*) in den Anhang II der jagdbaren Arten der europäischen Vogelschutzschutzlinie beantragt. Mit ihrem Antwortschreiben vom 7. Oktober erklärt die Europäische Kommission, dass sie zurzeit keinen Anlass sieht, eine Änderung des Anhangs II der Richtlinie vorzuschlagen. Damit bleibt der Schutzstatus der Nonnengans unverändert. In ihrem Antwortbrief erläutert die Kommission die Entscheidung mit dem Hinweis, dass die Vogelschutz-Richtlinie ihrer Ansicht nach bereits jetzt ausreichend Möglichkeiten bietet, Genehmigungen zur Kontrolle von Populationen zu erteilen, um beispielsweise Landwirte vor Schäden auf ihren Flächen zu schützen.

MLLEV

FOTO: JÜRGEN SCHIERSMANN

Runder Tisch im NSG Kudensee und Umgebung



FOTO: KYRA PAULWEBER

Am 27. Oktober 2022 hat der Bündnis Naturschutz in Dithmarschen e.V. wieder zu einem Arbeitskreistreffen für das Naturschutzgebiet (NSG) Kudensee und Umgebung eingeladen. Gemeinsam diskutierten die Vertreter des Bündnis Naturschutz, des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, der Unteren Naturschutzbehörde, des Sportfischerverbandes, des Deich- und Hauptsielverbandes Eiderstedt, des Landesjagdverbandes, der Bürgermeister sowie der NSG-Betreuer Hans Koczorowski über die Entwicklung seit dem letzten Treffen im Jahr 2016.

Innerhalb der letzten sechs Jahre konnten diverse Maßnahmen zum Erfüllen der Schutzziele im NSG umgesetzt werden. Darunter fallen die Errichtung von Blänken und der Einbau einer Stauplatte, um Flachwasserzonen und Kleingewässer für die Wie-

sen- und Röhrichtvögel zu gewährleisten. Ebenso sorgten die im Jahr 2016 durchgeführten Spülarbeiten am Büttler Kanal für den Erhalt und Schutz der Gewässer. Außerdem wurden Wege und Brücken saniert sowie eine neue Aussichtsplattform mit direktem Blick auf den Kudensee errichtet. Ebenso wurde die Beschilderung auf den neuesten Stand gebracht, um Naturinteressierte über die Besonderheiten des NSG zu informieren.

Erste Erfolge zeigten sich in der jüngsten Vergangenheit bereits mit der Neuaufnahme des Seeadlers in den Managementplan, welcher seit einigen Jahren erfolgreich im NSG jagt und brütet. Solche Erfolgserlebnisse haben alle Beteiligten gezeigt, dass sich die bisherigen Bemühungen für den Schutz des Kudensees auszahlt haben. Auch künftig sollen der Schutz, Erhalt und die Entwicklung des NSG gemeinsam fortgeführt werden.

LJV

Naturschutz-Betreuertagung des LKN

Am 29. Oktober 2022 wurde die 44. Naturschutz-Betreuertagung vom Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz im Multimar Tönning veranstaltet. Dieses Jahr stand auf der Fachtagung für die ehrenamtlichen Betreuer das UNESCO-Weltnaturerbe der Nationalpark Wattenmeer im Fokus.

Nachdem der Minister Tobias Goldschmidt in die Veranstaltung einführte, standen Fachvorträge zur Vogelzugforschung im Wattenmeer sowie Tagesexkursionen nach Helmsand, den Dithmarscher Speicherkoog und ins Multimar Wattforum, mit einem exklusiven Blick hinter die Kulissen der neuen Otteranlage, auf dem Programm. Die jährlichen Betreuertagungen unterstreichen immer wieder die Bedeutung des Ehrenamts für die Umsetzung, die Akzeptanz und das Gelingen von Naturschutz in Schleswig-Holstein.

LJV

ERFOLG IM WIESENVOGELSCHUTZ

Zahlreiche große Brachvögel im NSG Barsbeker See

Am 8. November 2022 fand die alljährliche Begehung des Naturschutzgebietes (NSG) Barsbeker See im Kreis Plön statt. Gemeinsam mit den NSG-Betreuern, Vertretern der Unteren Naturschutzbehörde (UNB), dem Deich- und Entwässerungsverband sowie dem Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. wurden die umgesetzten Maßnahmen aus dem letzten Jahr begutachtet, kontrolliert und diskutiert. Auf den Orchideenwiesen drängt das regelmäßige Mähen das Schilf erfolgreich zurück, sodass mehr Licht für etwa das Fleischfarbene und Breitblättrige Knabenkraut an den Boden gelangen kann. Im Zuge der durchgeführten Maßnahmen sollen im nächsten Jahr die Entwicklung und Abundanzen der Orchideen weiterhin beobachtet und dokumentiert werden.

Weitere Erfolge konnten auf den gemulchten Feuchtgrünlandstandorten festgestellt werden. Bereits über 20 große Brachvögel rasteten auf den feuchten Wiesen und suchten nach Nahrung. Noch vor einem Jahr waren diese Flächen durchsetzt von Seggen und Binsen und boten den Wiesenvögeln keinen attraktiven Lebensraum. Heute jedoch sind die gemulchten Standorte offen und gut überschaubar für Wiesenvogelarten.

Daher steigt nun die Hoffnung, dass diese Flächen künftig und langfristig von bedrohten und schützenswerten Wiesenvogelarten wie dem großen Brachvogel, Kiebitz und Kranich als störungsfreies Rast- und Überwinterungsgebiet angenommen werden.

LJV



FOTO: KYRA PAULWEBER

NEUE REZEPT-BROSCHÜRE

Wildes Wursten



Die eigene Wildbratwurst herstellen: Welche Rezepte sich für den Einstieg ins wilde Wursten anbieten und welche Grundausstattung es dafür braucht, erklärt der Deutsche Jagdverband (DJV) in der neuen Broschüre „Wildes Wursten – Rezepte, Tipps und Zubehör“. Es ist die inzwischen achte Ausgabe in der erfolgreichen Reihe „Wild auf Wild“. Insgesamt wurden

seit 2017 bereits mehr als 420.000 Exemplare bestellt – trotz Corona-Einschränkungen für Veranstaltungen. Von mediterraner Wildbratwurst über Sülzwurst bis hin zur Wildschwein-Weißwurst, in der Broschüre werden acht ansprechende Rezepte ausführlich vorgestellt. Auf insgesamt 32 Seiten im DIN-A5-Format gibt es zudem praktische Tipps für den Einstieg ins wilde Wursten – etwa zu unterschiedlichen Därmen sowie

Räuchern, Pökeln oder Brühen. Alle Ausgaben der Reihe „Wild auf Wild“ sind als Printversion im DJV-Shop erhältlich. Online-Versionen zum kostenlosen Herunterladen in geringer Auflösung gibt es über den QR-Code.

DJV



NATURERLEBNIS IN SH

Neue Broschüre gibt Überblick über anerkannte Naturerlebnisräume



Von der Schleimündung über die Dünenlandschaften der Ostsee bis hin zur Möllner Seenkette: In Schleswig-Holsteins Naturerlebnisräumen gibt es für Naturbegeisterte und Erholungssuchende einiges zu entdecken. Das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume (BNUR) hat jetzt zusammen mit dem Umweltministerium

Schleswig-Holstein eine Broschüre über die 49

aktiven Naturerlebnisräume in Schleswig-Holstein herausgegeben. Ziel der Broschüre ist, allen Erholungssuchenden einen besseren Überblick über die zahlreichen Angebote der Naturerlebnisräume zu geben. In Naturerlebnisräumen steht die Begegnung von Mensch und Natur im Mittelpunkt. So sollen Einheimischen, Touristen und vor allem Familien mit Kindern vielfältige Möglichkeiten der Naturerfahrung geboten werden. Zudem gibt die Broschüre Hinweise zum respektvollen Umgang mit der Natur. So soll das Verständnis für den Naturschutz und ein rücksichtsvolles Verhalten in der Natur gefördert werden. Die Broschüre ist ab sofort bei den Einrichtungen der Naturerlebnisräume, im BNUR sowie im Umweltministerium erhältlich oder über den QR-Code abrufbar.

MEKUN

#SIGNFORHUNTING

Europäischer Jagdverband startet Kampagne



Der europäische Jagdverband FACE hat eine EU-weite Kampagne gestartet. Ziel ist es, politische Entscheidungsträger in Brüssel für die Jagd zu gewinnen, um die Jagd auch für zukünftige Generationen zu sichern. Unterstützen Sie die

Kampagne mit Ihrer Unterschrift! Über den QR-Code können Sie die Kampagne unterstützen.

LJV

ACHTUNG!

Hegering- leitertagungen 2023

Die Hegeringleitertagung aller Kreisjägerschaften im Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. findet am Samstag, den 4. Februar 2023 ab 10 Uhr in den Holstenhallen in Neumünster statt.

LJV



SEIT 1897 TRESOR BAUMANN
 Eiderhöhe 5 · 24582 Bordesholm
 SEIT 1897

Waffen-, Wert- und Feuerschutz

Nachrüstungen auf Elektronikschloss möglich



Umfassender Service - auch für Fremdfabrikate

Große Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtmodellen

Tel 04322-5838 · Fax -1545
www.tresor-baumann.de

A large red deer with impressive, dark, velvet-covered antlers stands in a field of tall grass. The deer is facing forward, looking directly at the camera. The background is a blurred forest of tall trees.

HIRSCHLAUSFLIEGEN

Klein gegen Groß

Oder wie Hirschlausfliegen und Klimawandel unseren Cerviden
das Leben schwer machen.

Eine entzündete Forkel- oder gar Schussverletzung wurde in den letzten Jahren immer mal wieder als Ursache angesehen, wenn insbesondere bei Rothirschen Kahlstellen auf Träger, Blatt oder Rücken gesichtet wurden. Solche Fälle gab es natürlich tatsächlich, aber in den letzten Jahren mehren sich die Fälle, wo auch nach der Erlegung dieser Stücke keine hierzu passende Verletzung ausgemacht werden konnte. Immer häufiger ist die wahre Ursache solcher entzündeten Kahlstellen nämlich weitaus weniger spektakulär, werden sie doch zunehmend von einem Bakterium verursacht, welches durch Hirschlausfliegen übertragen wird.

Die Hirschlausfliege *Lipoptena cervi* befällt, wie ihr Name impliziert, vorzugsweise Cerviden. Das Wirtsspektrum umfasst dabei alle heimischen Hirschartigen, vom Reh- bis zum Elchwild. Hirschlausfliegen fliegen jedoch auch andere Paarhufer, aber auch Hunde und sogar Menschen an.

Nachdem die Hirschlausfliegen auf einem Wirt gelandet sind, verlassen sie diesen nicht mehr. Auch wenn gemeinhin behauptet wird, dass sie ihre Flügel abwerfen, so brechen diese vielmehr, durch das kontinuierliche Scheuern der Flügel an den Haaren des Wirtstieres ab. Hirschlausfliegen können sich unter optimalen Bedingungen bis zu zehn Monate lang auf ihrem Wirt aufhalten. Während dieser Zeit beißen sie ihren Wirt regelmäßig und die weiblichen Hirschlausfliegen gebären immer wieder lebendige Larven, die dann zu Boden fallen und sich im Bodensubstrat verpuppen. Die im Herbst, Winter und Frühjahr geborenen Larven legen nach dem Verpuppen zunächst eine Entwicklungspause (Diapause) ein, ähnlich der Eiruhe beim Rehwild. Wann genau und warum die Entwicklung der Puppen beginnt ist bisher nicht abschließend erforscht, wahrscheinlich ist dies jedoch temperaturabhängig. Das Auftreten der nächsten Hirschlausfliegen-Generation wird durch das erneute Erscheinen geflügelter Hirschlausfliegen markiert, dies ist in der Regel ab August des Folgejahres der Fall.

Die meisten Hirschlausfliegen schwärmen in unseren Breiten zwischen Ende August und Ende September, was sich mit den Befallsraten der Wirtstiere deckt. Diese sind im Spätsommer, direkt

nach der Hauptschwärmzeit am höchsten und fallen zum Dezember hin ab. Im Frühjahr können auch zuvor stark befallene Stücke komplett frei von Hirschlausfliegen sein.

Hirschlausfliegen fliegen häufiger männliche Wirtstiere an als weibliche und bevorzugen ältere Stücke. Da die Hauptausflugzeit der Hirschlausfliegen zeitlich mit der einsetzenden Brunft von Rot- und Elchwild zusammenfällt, wird dies auf die leichtere olfaktorische, sprich geruchliche, Lokalisierbarkeit der Hirsche und Bullen sowie auf deren Schwächung im Rahmen des Brunftbetriebes zurückgeführt. Offene Wunden, spielen beim Befall des Wirtstieres, anders als bei einigen Schmeißfliegenarten, keine Rolle.

Der Klimawandel begünstigt die Vermehrung der Hirschlausfliegen gleich an mehreren Stellen, wobei sich die einzelnen Effekte teilweise gegenseitig verstärken. Zum einen sterben die Fliegen, die sich auf ihrem Wirt festgesetzt haben, in milden Wintern deutlich später oder gar nicht, so dass sie sich häufiger fortpflanzen können, und zum anderen steigt die Überlebensrate der Larven und das Ausschwärmen der fertigen Hirschlausfliegen setzt früher ein.

Hohe Wirtstierdichten begünstigen die Entwicklung weiter

Regional sind bis über 90 % der Hirschlausfliegen mit dem Bakterium *Bartonella schoenbuchensis* infiziert, dass erstmals 2001 in Baden-Württemberg im Blut von Rotwild nachgewiesen wurde. Mittlerweile wird davon ausgegangen, dass dieses Bakterium der Auslöser der bei Menschen auftretenden Hirschlausfliegen-dermatitis, einer entzündlichen Hautinfektion ist.

Die Befallsraten der untersuchten Stücke variieren stark, von keinen oder nur wenigen Individuen, bis hin zu einigen tausend Fliegen. Auf älteren Elchbullen wurden schon bis zu 16.000 Hirschlausfliegen nachgewiesen.

Massiver Befall der Wirtstiere verursacht zahlreiche Mikroinfektionen und sehr wahrscheinlich starken Juckreiz, so dass sich die Tiere an den stark befallenen Stellen scheuern. Das Ergebnis sind die eingangs beschriebenen, teilweise großflächig entzündete



Besuchen Sie unseren Onlineshop

Sie werden garantiert fündig !!

kurze Lieferzeiten



SR30 ALLRANGER

1.480,- €
inkl. MwSt.



www.HEYM-FABRIK.de



FOTO: GERNOT/MAAB



FOTO: GERNOT/MAAB



FOTO: GERNOT/MAAB



ten Kahlstellen. Aus Schleswig-Holstein sind solche Krankheitsbilder bisher insbesondere von Rothirschen bekannt. Die erkrankten Stücke befanden sich trotz teils massivem Befall mit Hirschlausfliegen und teilweise sehr großflächigen Ekzemen in gutem Ernährungszustand und zeigten in der Regel keine Verhaltensauffälligkeiten. Es sind auch Fälle dokumentiert, in denen Hirsche, die entsprechende Symptome gezeigt haben, wieder vollständig genesen sind. Insofern es sich um eine lokale Infektion handelt und sich das Stück ansonsten in guter Verfassung befindet, sollte eine durch das *Bartonella schoenbuchensis* verursachte Hautentzündung allein, nicht pauschal als Grund für einen Hegeabschuss betrachtet werden. Es wurde jedoch auch bereits ein Fall dokumentiert, bei dem eine Infektion mit dem *Bartonella schoenbuchensis* Bakterium mit einem Filarien- und Nematoden-Befall einherging und sich das Stück in so schlechtem Zustand befand, dass es erlegt werden musste. Die Situation sollte daher sorgsam beobachtet werden.

Die Studienlage ist uneindeutig, was den Effekt der unterschiedlichen Biotope auf die Entwicklung der Hirschlausfliegenpopulationen angeht, wer seinen Hirschen jedoch etwas Gutes tun möchte, der sollte zumindest für die regelmäßig suhlenden Arten Rot- und Sikawild, ausreichende Möglichkeiten zum Suhlen vorhalten und darauf achten, dass die Suhlen auch im Sommer stets so schlammig sind, dass sie genutzt werden können.

David gegen Goliath, Hirschlausfliege gegen Rothirsch, dieses Thema wird uns wohl in Zukunft häufiger beschäftigen. Damit wir die Entwicklung seitens des Landesjagdverbands landesweit beurteilen können, melden Sie uns bitte alle Fälle an die E-Mail-Adresse f.zabel@ljev-sh.de, in denen Sie an lebenden oder toten Stücken die hier beschriebenen Symptome an Hirschartigen in Schleswig-Holstein beobachtet haben. Vielen Dank im Voraus!

FRANK ZABEL

OBEN | Aquarius während der Brunft 2020, mit großflächigem Ekzem, aber in ansonsten bester körperlicher Verfassung

MITTE | Aquarius circa neun Monate später, mit weitestgehend ausgeheiltem Ekzem

UNTEN | Der Bargfelder mit abheilendem Ekzem, in ansonsten bester körperlicher Verfassung. Frühjahr 2022

DER AUTOR



FOTO: PRIVAT

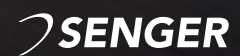
Der Wildbiologe **Frank Zabel** setzt sich ganz besonders für den Schutz des Rotwildes ein. Er ist anerkannter Nachsuchenführer und engagiert sich bundesweit in der Ausbildung von Jungwildrettern. Im Rahmen einer Teilzeitstelle koordiniert er das aus Landesmitteln finanzierte Projekt „Artenschutzmaßnahmen zum Wiesenvogel- und Bodenbrüterschutz auf Eiderstedt“.



Waidmannsdank.

Der Cayenne GTS.

Erleben Sie ungebändigte GTS-Performance.



Porsche Zentrum Lübeck
Senger PZ GmbH
Berliner Str. 2
23560 Lübeck
Tel. +49 451 87399-0
www.porsche-luebeck.de

Cayenne GTS · Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 15,3–14,7 · außerorts 9,1 · kombiniert 11,4–11,2 (NEFZ); kombiniert 14,1–13,3 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 260–255 (NEFZ); 309–301 (WLTP); Stand 10/2022



PORSCHE



WILDTIER-KATASTER



Stabiles Niveau

Der Steinmarder (*Martes foina*) ist eine in Schleswig-Holstein heimische Marderart, welche sich als Kulturfolger hervorragend an die anthropogen beeinflusste Landschaft angepasst hat und selbst innerhalb von Städten anzutreffen ist. Wie sich die Vorkommen von 2015 bis 2020 entwickelt haben, wird anhand der vorliegenden Daten des Wildtier-Katasters Schleswig-Holstein (WTK) im Folgenden dargestellt.

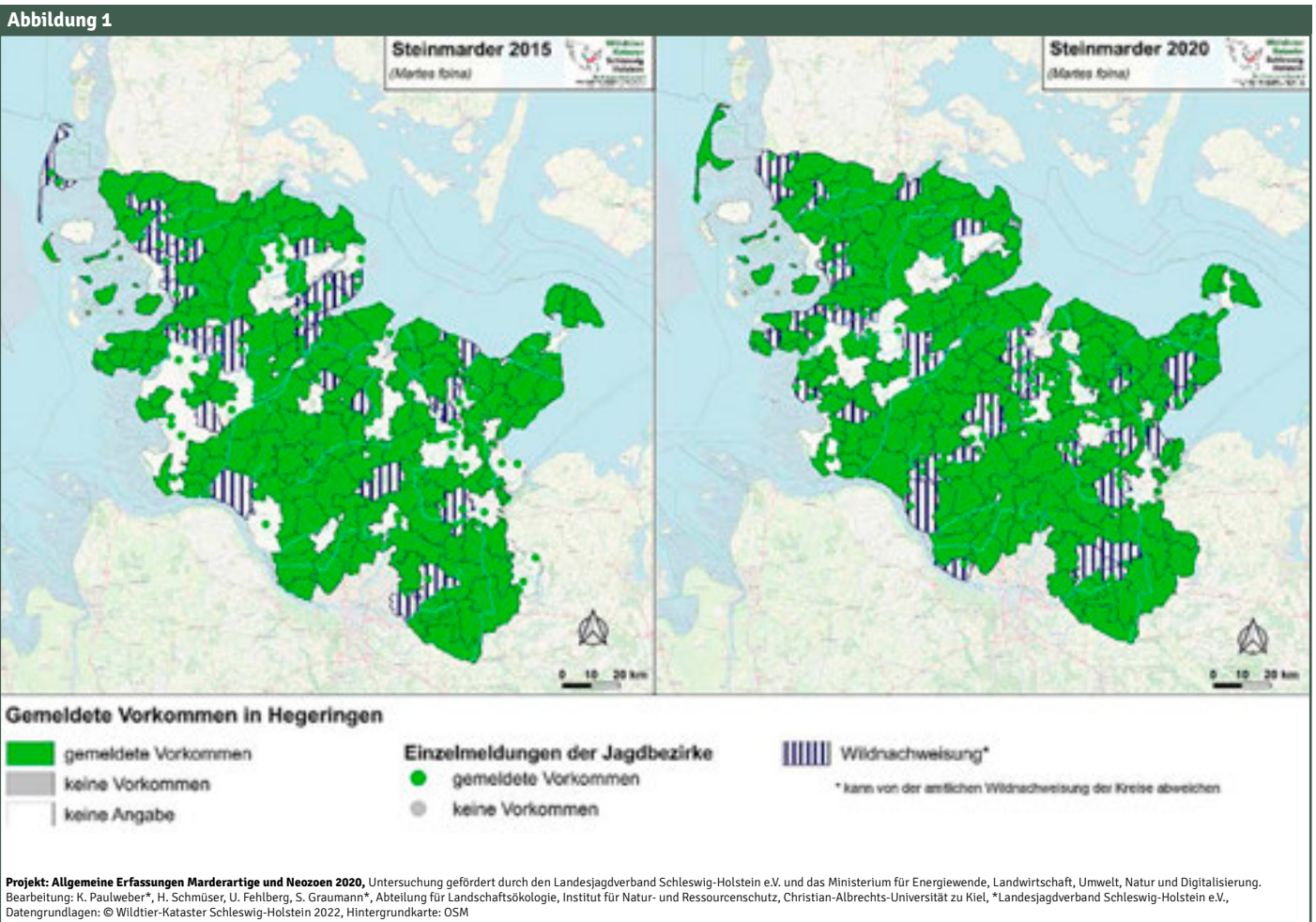


ABBILDUNG 1 | Aus den Hegeringen gemeldete Vorkommen des Steinmarders in 2015 und 2020.

Aussehen

Steinmarder gehören zur Familie der Echten Marder und zeichnen sich durch ihren langen, schlanken Körper mit kurzen Beinen und einen langen buschigen Schwanz aus. Im Gegensatz zum Baummarder ist der Steinmarder etwas kleiner und besitzt ein dunkelbraunes bis gräuliches Fell mit weißer Unterwolle. Weitere Unterscheidungsmerkmale sind der weiße gegabelte Kehlfleck sowie die hellgraue bis rosa Nase des Steinmarders, wohingegen der Kehlfleck des Baummarders gelblich und der Nasenspiegel dunkel sind.

Lebensraum und Lebensweise

Steinmarder treten von Frankreich bis zum Himalaya sowie von Dänemark bis zur Türkei auf. In Schleswig-Holstein ist er der häufigste Vertreter seiner Familie. Steinmarder sind Einzelgänger und bevorzugen offene Laubwälder und Feldgebiete mit ausreichend Deckung. Als ausgesprochene Kulturfolger sind sie auch in menschlichen Siedlungen anzutreffen. Je nach Lebensraumausstattung können die Territorien zwischen 30 und 110 ha in Siedlungen sowie zwischen 200 und 300 ha in Wald- und Agrargebieten variieren, wobei sich die Reviere der Rüden mit denen von Fähen überlappen können.

Während der Fortpflanzung im Sommer sind Steinmarder auch tagaktiv. Die bis in den Spätwinter andauernde Keimruhe verlängert die Tragzeit beträgt auf acht Monate, woraufhin zwei bis fünf Junge erst im März/April des darauffolgenden Jahres geworfen werden.

Steinmarder können bis zu zehn Jahre alt werden, erreichen in der freien Wildbahn in der Regel allerdings nur ein Alter von drei bis vier Jahren (Miller 2008).

Nahrung

Tagsüber verstecken sich Steinmarder in Hecken, Holzlagern, Scheunen oder auf

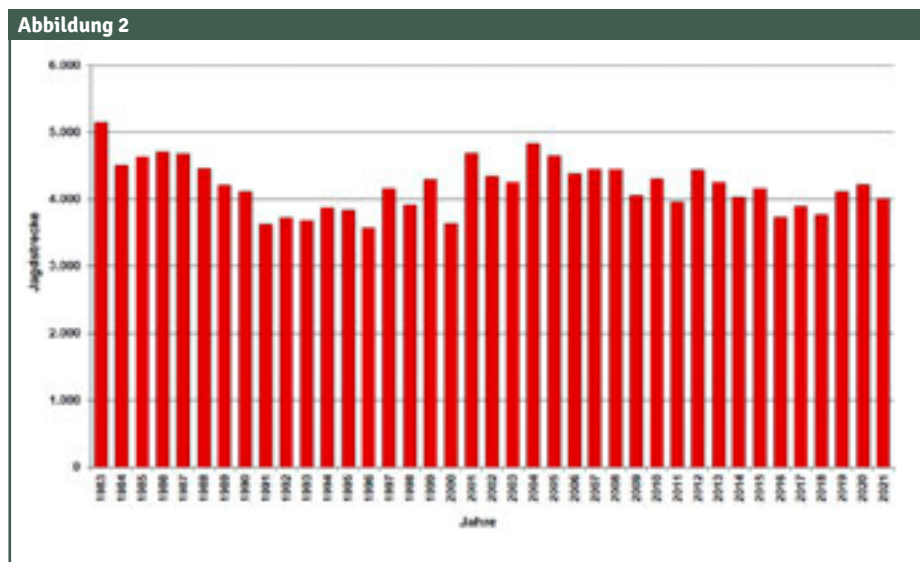


ABBILDUNG 2 | Gemeldete Jagdstrecken zum Steinmarder von 1983 bis 2021 aus Schleswig-Holstein.

- Dachböden, während sie in der Dämmerung und nachts auf Nahrungssuche gehen. Ihre Beute schlagen sie vor allem auf dem Boden, welche je nach Nahrungsangebot sehr variabel ausfallen kann. Die opportunistischen Allesfresser ernähren sich sowohl von Kleinsäugetern, insbesondere von Nagetieren wie Mäusen und Ratten, von Vögeln, Eiern als auch bis zu 50 % von Beeren und Früchten.

Populationsentwicklung

Bis ins Mittelalter fehlte der Steinmarder in Schleswig-Holstein. Heute tritt er auf dem gesamten Festland sowie auf den Inseln Sylt und Fehmarn auf. Seit jeher sind die Steinmarderpopulationen in Schleswig-Holstein stabil.

WTK- Erfassungen

Zur Darstellung der räumlichen Ausbreitung des Steinmarders wurde auf eine Auswertung der Vorkommen auf Hegeringebene zurückgegriffen. Um eine ausreichende Repräsentativität zu gewährleisten, wurden in der Auswertung nur die Hegeringe berücksichtigt, in denen mindestens eine Beteiligung von 33 % der Jagdbezirksfläche oder von mehr als sechs Jagdbezirken je Hegering gegeben war. Zusätzlich werden Daten aus der Wildnachweisung sowie Einzelmeldungen aus Jagdbezirken in den

Karten dargestellt, um eine möglichst flächendeckende Auswertung zu ermöglichen.

Anhand der Anzahl der Jagdbezirke, aus denen Steinmardervorkommen gemeldet wurden, lassen sich Hinweise auf Besiedlungsdichten in den Hegeringen ableiten. Die Siedlungsdichten sind in Abbildung 1 dargestellt. Dabei wird angenommen, dass die Besiedlungsdichte des Steinmarders umso höher ist, je mehr Vorkommen aus den Jagdbezirken in einem Raster gemeldet wurden.

Wie haben sich die Steinmardervorkommen von 2015 bis 2020 entwickelt?

Im Jahr 2015 wurden Steinmarderdaten aus über 1303 Jagdbezirken bzw. 182 Hegeringen erhoben (Abb. 1). Davon konnten Daten aus 135 Hegeringen ausgewertet werden. Dies entspricht einem Anteil von 64 % aller Hegeringe. Die an das WTK gemeldeten Daten belegen das landesweite Vorkommen des Steinmarders.

Aufgrund der dargestellten Vorkommensmeldungen wird von stabilen Steinmarderbeständen in Schleswig-Holstein ausgegangen. Im Rahmen der letzten WTK-Erfassung 2020 lag der Anteil auswertbarer Meldungen aus den Hegeringen mit 68 % bzw. mit 1412 Jagdbezirken auf einem ähnlichen Niveau wie 2015. Der Steinmarder wurde erneut flächendeckend nachgewiesen. Wo Meldungen aus Hegeringen fehlten

oder nicht ausgewertet werden konnten, wurden Daten aus Wildnachweisungen sowie Einzelmeldungen von Jagdbezirken ergänzt. Diese verdichten die Meldungen zum flächendeckenden Auftreten des Steinmarders in Schleswig-Holstein.

Wie hat sich die Jagdstrecke entwickelt?

Während der Steinmarder bis ins Mittelalter in Schleswig-Holstein noch fehlte, stiegen die Jagdstrecken bis 1980 stetig an. Nachdem 1983 noch 5.143 Steinmarder landesweit gestreckt wurden, liegen die Jagdstrecken seitdem zwischen 4.000 und 4.500 Individuen. Zuletzt wurde 2021 eine Strecke von 4.007 Steinmardern dokumentiert. Folglich befinden sich die Jagdstreckenzahlen seit den 80er Jahren auf einem stabilen Niveau von ca. 4.000 Individuen mit leichten Schwankungen.

Aufgrund der gleichbleibenden Vorkommensmeldungen seit 2015 sowie dem beständigen Verlauf der Jagdstrecken bis 2021 ist zu vermuten, dass sich die Steinmarderpopulationen auf einem stabilen Niveau befinden. Die WTK-Ergebnisse decken sich ebenfalls mit den Daten der vierten Fassung der Roten Liste der Säugetiere Schleswig-Holsteins, in welcher der Steinmarderbestand als nicht gefährdet und als sehr häufig auftretend in Schleswig-Holstein geführt wird.

WTK

Wir suchen Dich!

JÄGER REDAKTEUR-/IN JÄGER ONLINEREDAKTEUR-/IN

Wir stehen für Fortschritt, Wandel und die moderne Jagd und suchen dich ab sofort zur Verstärkung unseres Teams.

- ✓ Du hast Abitur und Jagdschein?
- ✓ Du denkst journalistisch, in Print und Online, kannst crossmedial denken und du hast ein Auge für jagdrelevante Themen?
- ✓ Du bist in der modernen und digitalen Welt genauso zuhause wie im Revier
- ✓ Du träumst von einem fairen Gehalt und einem Job im Herzen Hamburgs?
- ✓ Du hast Lust in einem jungen und innovativen Team für eine der führenden Jagdzeitschriften zu arbeiten
- ✓ Deine Tätigkeit ist vielseitig und vereint Theorie und Praxis. Spannende Themen von A wie Ansitzleiter, bis Z wie Zerwirkraum erwarten dich

Dann sende uns deine
Bewerbungsunterlagen an:
bewerbung@jahr-media.de

Jetzt beim
JÄGER
bewerben



Die Welt der Greifvögel

Internationale Falknertagung des DFO in Schleswig

DEUTSCHER FALKENORDEN



FOTO: MICHAELA WARTENS

Vom 27. bis 30. Oktober trafen sich rund 350 Teilnehmer zur in zwei-jährigem Rhythmus stattfindenden internationalen Tagung des Deutschen Falkenordens in Schleswig. Zur Vorbereitung dieser Tagung hatten die Organisatoren um Unterstützung durch die Jägerschaft geworben und waren dabei dankenswerterweise auf großes Entgegenkommen vieler Revierinhaber gestoßen. So konnten über 50 Falkner aus Deutschland und vielen europäischen Nachbarländern in mehr als 60 Revieren übers Land verteilt mit ihren Beizvögeln jagen. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Revierinhabern für die großzügige Einladung in ihre Reviere bedanken. Mit großer Begeisterung berichteten die Falkner über die gepflegten, wildreichen Reviere und insbesondere über die herzliche Aufnahme durch die Jagdherren und deren große Hilfsbereitschaft. Insgesamt konnten an den drei Beiztagen (Jagdtagen) mit Adlern, Habichtchen, Wüstenbussarden und Falken 123 Stück Wild zur Strecke gelegt werden, darunter auch 29 Rabenkrähen, die von spezialisierten Falken und Habichtchen gebeizt wurden.

Den festlichen Abschluss bildete der Grüne Abend, zu dem die Revierinhaber und natürlich auch die Jagdhornbläser des Kreises Schleswig eingeladen waren, welche die gesamte Tagung musikalisch begleiteten. Am Sonntagmorgen fand mit den Schleswiger Bläsern und dem Parforcehorncorps Rendsburg-Schleswig e.V. eine Hubertusmesse unter freiem Himmel statt. Dankenswerterweise hatte uns Herr Behmer, Inhaber des Waldschlösschens, seinen Hubertusplatz ganz in der Nähe des Hotels, zur Verfügung gestellt und so konnten wir bei Sonne im herbstlichen Wald eine sehr stimmungsvolle Messe erleben.

LINKS | Beizjagd mit Blick auf die malerische Ostsee



FOTO: MICHAELA MARTENS



FOTO: MICHAELA MARTENS



FOTO: ANNABELL LEHMANN

MITTE | Mehrjähriger Beizhabicht hat direkt auf dem Ostseestrand im Hegelehrrevier ein Kaninchen geschlagen.

LINKS | Steinadler werden bis zu 40 Jahre alt und bauen im Laufe der Jahre ein sehr enges Vertrauensverhältnis zu ihrem Falkner auf, aber sie sind trotzdem keine Schmusetiere.

RECHTS | Kurz vor dem Beizvogelappell

Um der Öffentlichkeit noch einen kleinen Einblick in die Welt der Greifvögel und der Falknerei zu geben, organisierten wir zum Abschluss der Tagung eine kleine Flugschau in Haithabu. Es kamen etwa

sechs- bis achthundert Besucher, die mit großer Begeisterung den Ausführungen der Falkner lauschten und die Arbeit der Vögel bewunderten. Zum Abschluss möchten wir uns noch ganz herzlich bei allen Beteilig-

ten bedanken, die uns bei der Planung und Durchführung unserer sehr erfolgreichen Tagung tatkräftig unterstützt haben.

THILO HENCKELL

Ein ganz besonderer Tag

Ende Oktober leistete Annabell ein zweiwöchiges Schulpraktikum in der Geschäftsstelle des Landesjagdverbandes ab. Die Neuntklässlerin nahm dabei auch an einer Beizjagd teil, die im Rahmen der Jahrestagung des Deutschen Falkenordens im Hegelehrrevier stattfand.

Hallo alle zusammen, hier ist Annabell, die Praktikantin des Landesjagdverbandes (LJV). Am Donnerstag, den 27. Oktober 2022 war ich mit LJV-Mitarbeiterin Michaela Martens unterwegs zur Beizjagd im Hegelehrrevier des LJV in Grönwohld.

Gegen 8 Uhr wurde ich von Michaela abgeholt. Dann sind wir losgefahren zur Jahrestagung des Deutschen Falkenordens nach Schleswig ins Waldschlösschen. Es waren schon sehr viele Jäger mit ihren Greifvögeln da. Es gab Adler, Harris Hawks und Habichte und das nicht wenige. Mein Favorit war tatsächlich der Habicht, weil ich die Farbkombination des schwarz-weiß-braunen Gefieders sehr schön finde. Ich durfte auch einen Habicht auf der Faust halten. Der Habicht, den ich auf der Faust hatte, ist in diesem Jahr geschlüpft und hatte noch kein schwarz-weiß-braunes Gefieder. Ich fand den Habicht auch hübsch. Eine Bläsergruppe eröffnete zu Anfang die Beizjagd.

Dann sollte es auch schon zur Beizjagd gehen. Wir teilten uns in Gruppen auf. Michaela, ich und noch weitere Gäste haben sich zu den Habichten gestellt. Gegen ca. 10.30 Uhr sind wir aufgebrochen, um in die Reviere zu fahren und mit der Beizjagd zu beginnen. Das war tatsächlich meine erste Jagd und ich fand es irgendwie cool, auch wenn die Kaninchen mir etwas leidtaten, aber so ist nun mal die Natur.

In unserer Gruppe waren zwei Habichte. Der eine Habicht war schon über ein Jahr alt und der andere ist ein Rotvogel. Es wurden vier Kaninchen geschlagen. Es wurde auch frettiert, nur leider ohne Erfolg, denn kein Kaninchen war im Bau. Die Habichte saßen insgesamt drei Mal im Baum. Beendet wurde die Jagd gegen 15.50 Uhr. Um 16.30 Uhr war ich zu Hause.

Mein Fazit: Es hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich habe auch vieles dazu gelernt, z.B. dass die Greifvögel vereinzelt



FOTO: MICHAELA MARTENS

OBEN | Praktikantin Annabell mit einem Rotvogel

mal eine Haube getragen haben, die dafür da ist, damit die Vögel sich etwas beruhigen und nicht so angespannt sind. Wie man sie mit dem Handschuh festhält, dass sie Bells (kleine Glöckchen) an den Ständern haben und dass sie gechipt sein können oder beringt sind. Sie dürfen noch auf der Beute rupfen, um sich zu beruhigen und damit ihr Adrenalinspiegel sinkt. **ANNABELL LEHMANN**

20. UJ-JUNGGÄGERSCHIESSEN

Die Ergebnisse!

SCAN ME



Donner und Dampf

Nach zwei Jahren Zwangspause zog es Schleswig-Holsteins Jungjäger wieder auf den Schießstand Alt Bennebek zum „unsere Jagd-Jungjägerschießen“. Wir berichten von einem rundum gelungenen Event.

Ein stahlgrauer Himmel, Windräder surren im böigen Wind. Es regnet. Jungjägerinnen und Jungjäger hechten mit Flintenkoffern über den Köpfen ins Trockene. Kein guter Start in den Tag. Doch pünktlich um 8:00 Uhr donnern die ersten Schüsse von den Schrotständen. Das 20. „unsere Jagd-Jungjägerschießen“ hat begonnen! Corona hatte den beliebten Wettkampf zwei Jahre pausieren lassen,

doch dafür war der Andrang im Jubiläumsjahr umso stärker. Insgesamt 115 Jungjägerinnen und Jungjäger aus ganz Schleswig-Holstein haben sich für das Event auf dem Schießstand Alt Bennebek angemeldet, um sich zu messen – aber auch, um Spaß zu haben. „Für mich ist es toll jagdrealistisch zu üben“, erzählt Carsten Franzke. Einen Podiumsplatz erwarte ich nicht“, lächelt der 64-jährige Jungjäger.

Tatsächlich hat die Mannschaft rund um Landesschießobmann Andreas Teiz und Schießstandbetreiber Eckhard Schlüter auf den beiden Jagdparcoursständen Spannendes erschaffen. Die Tauben kommen hoch, tief, schnell, langsam: Nah an der realen Jagd sind sie allemal, nur manchmal etwas zu schwer für den ein oder anderen Jungjäger.

UNTEN | Sieger



Verbesserungsbedarf beim laufenden Keiler

Auch auf dem Büchsenstand steht die Jagdpraxis an erster Stelle. Statt Kaliber .222 Rem. schießen alle Jungjäger mit gestellten Büchsen von Manfred Alberts in .308 Win. Jeweils drei Schuss haben die Jungjäger, um die maximale Zahl von 90 Ringen zu erreichen. Treffer auf die hinteren Ringe 3 und 1 beim Fuchs und 5 und 3 beim stehenden Keiler zählen jedoch als Fehler. „Wir wollen die Schüsse weiter vorne haben, so wie es auch auf der Jagd sinnvoll ist“, begründet Andreas Teiz die Entscheidung. Bei den Schützen kommt die Änderung gut

an. Am Abend erfolgte mit der Siegerehrung und der Preisverlosung der Höhepunkt des Tages. Den ersten Preis in der Herrenklasse konnte sich Lasse Breckling aus der Kreisjägerschaft Nordfriesland mit 197 Punkten von maximal 270 Punkten sichern. In der Damenklasse siegte Rika Marie Witt aus der Kreisjägerschaft Pinneberg mit 188 Punkten. Beide konnten sich neben zahlreichen Sachpreisen über eine Drückjagdeinladung in das unsere-Jagd-Testrevier freuen. Eine dritte Einladung warfen wir in den Lostopf, die sich Jungjägerin Britta Plambeck sichern konnte. Neben den Hauptpreisen ging niemand leer aus, jeder Starter bekam per

Losglück eine Überraschungstüte. Die zahlreichen Sponsoren haben sich nicht lumpen lassen und tolle Preise eingepackt. Wir danken Manfred Alberts, Waffen Schrumm, Waffenhandel Ahnert, Deerhunter, Landig, Frankonia und den zahlreichen weiteren Sponsoren für ihre Unterstützung.

DIE REDAKTION DER ZEITSCHRIFT UNSERE JAGD



FOTO: FORKIO KLEIHAUER

OBEN LINKS | Volle Konzentration

OBEN RECHTS | Waffenhandel Ahnert sponsorte eine Büchse mit Zielfernrohr.

UNTEN LINKS | Die Preisverleihung

UNTEN RECHTS | Am Büchsenstand

RECHTS | Laufender Keiler



FOTO: FORKIO KLEIHAUER



FOTO: FORKIO KLEIHAUER



FOTO: FORKIO KLEIHAUER



FOTO: FORKIO KLEIHAUER



FOTO: REINE HARTWIG



FOTO: REINE HARTWIG



PFLANZAKTION

LINKS | Wildmeister (DJV) Christopher von Dollen (m.) freute sich über die Aktion. MITTE | 40 Obstäume wurden gepflanzt. RECHTS | Olaf Malmström (r.) packt tatkräftig mit an.

Neue Streuobstwiese für das Hegelehrrevier

Mitte Oktober pflanzten Mitarbeiter und Kunden der Hoffmann Group eine Streuobstwiese im Hegelehrrevier. Die Idee für diese nachhaltige Aktion entstand im Kreis der Hoffmann Group-Mitarbeiter. Am Ende wurden 40 Obstbäume gepflanzt.

„Die Idee für das Anlegen der Streuobstwiese entstand im Kreis der Kolleginnen und Kollegen“, so Manuel Bieker von der Hoffmann Group, der an diesem milden Tag im Oktober den Schreibtisch gegen den Spaten getauscht hat. Er fand die Idee von Anfang an toll und als nachhaltige Möglichkeit für ein Kunden-Event. Dabei achte er auch im Privaten auf Nachhaltigkeit und freut sich, dass das Thema Nachhaltigkeit auch bei seinem Arbeitgeber eine große Rolle spiele.

Kunde Matthias Voß, der auch selbst Jäger ist, hat ebenfalls Spaß an der Aktion. „Als die Einladung gekommen ist, habe ich mich sofort gemeldet“, erklärt Matthias Voß. Dabei kenne er das Hegelehrrevier aus der Zeit als er selbst angehender Jungjäger war und das sei knapp 20 Jahre

her. Voß bemühe sich für den Erhalt der Artenvielfalt auch im heimischen Revier. Als Beispiel nennt er Nistkästen und die Anlage von Pflanzungen.

Auch Wildmeister (DJV) Christopher von Dollen freut sich über die Aktion. Die Fläche, die insgesamt 0,9 ha groß ist, war bereits in Teilen als Streuobstwiese angelegt. „Wenn wir die 40 Bäume gepflanzt haben, stehen hier insgesamt 75 Obstbäume“, erklärt der Berufsjäger. Aktuell plane er schon eine weitere Streuobstwiese, wo er Insektenhotels und Steinhäufen integrieren möchte. Aktuell sei der Zeitpunkt für die Pflanzung einer Streuobstwiese optimal, da genug Bodenfeuchte vorhanden sei, ergänzt der Fachmann.

Als Regionalvertriebsleiter für Hamburg und Schleswig-Holstein der

Hoffmann Group und Vorsitzender des Arbeitskreises Schalenwild ist Olaf Malmström natürlich auch tatkräftig mit dabei. Während er den Blick über die bisher gepflanzten Apfelbäume schweifen lässt, hebt er die Bedeutung einer solchen Streuobstwiese für Hoch- und Niederwild hervor. Dabei spiele auch der Standort der Streuobstwiese eine Rolle, den Malmström hier für genau richtig einschätzt.

Gegen Abend sind alle Bäume gepflanzt und ein kleiner Imbiss erwartet die fleißigen Helfer am Treckerschuppen. Alle Bäume wurden mit einem Verbisschutz versehen. Die Pflege der Bäume übernehmen nun Wildmeister (DJV) Christopher von Dollen und LJV-Azubi Moritz Schöchlin, sodass sich der Einsatz der Hoffmann Group nachhaltig lohnt. **LJV**

LANDESSCHIESSOBFRAU

Neu gewählt!

Die neu gewählte Landesschießobfrau Wanja Ellerbrock stellt sich vor.

Moin liebe Jägerinnen und Jäger und ein herzliches Waidmannsheil, ich, Wanja Ellerbrock, möchte mich Ihnen als neu gewählte Landesschießobfrau in unserem Landesjagdverband vorstellen.

Vor knapp 25 Jahren habe ich meinen ersten Jagdschein gelöst und bin nunmehr seit zehn Jahren Mitpächterin eines Niederwildreviers. Meine Heimat ist die Kreisjägerschaft Segeberg, wo ich mich auf dem Schießstand Hasenmoor von Anbeginn meiner jagdlichen Laufbahn engagiert

habe. Hier wurden auch die Grundlagen für meine jetzige Tätigkeit gelegt. Angefangen habe ich als Seitenrichterin bei Landesmeisterschaften im jagdlichen Schießen, später Haupttrichterin, und die Kreisjägerschaft habe ich bei den Auswertungen der Kreismeisterschaften unterstützt. Seit einigen Jahren konnte ich auch Erfahrungen als stellv. Landesschießobfrau sammeln.

Im Folgenden finden Sie die Termine des LJV für das jagdliche Schießen, über eine rege Teilnahme würde ich mich freuen.

Gleichzeitig appelliere ich an alle Jägerinnen und Jäger, die Gelegenheit, sich im Umgang mit der Waffe zu üben, wahrzunehmen. Hierfür bedarf es keines Wettkampfes. Nehmen Sie die Angebote Ihrer Hegeringe und Kreisjägerschaften in Anspruch. Mein Tipp: Besuchen Sie doch einmal einen oder mehrere unserer schönen Schießstände im Land zu den angebotenen öffentlichen Trainingsterminen. Ich wünsche uns allen, je nach persönlichem Anspruch, viel Erfolg.

IHRE LANDESSCHIESSOBFRAU



FOTO: WANJA ELLERBROCK

Die Landesobfrau für das jagdliche Schießen informiert!

■ 2023 finden folgende Schießtermine statt:

- 16. Februar** • Sitzung der Schießstandbetreiber
- 23. Februar** • Tagung der Schießobleute der Kreisjägerschaften
- 6. Mai** • 1. Qualifikationsschießen, Schießstand Heede
- 8.-10. Juni** • Großgoldschießen in Liebenau
- 9.-10. Juni** • Landesparcoursschießen Flinte Mannschaften, Schießstand Heede
- 17. Juni** • 2. Qualifikationsschießen, Schießstand Kasseedorf
- 23.-24. Juni** • Landesmeisterschaft der Junioren, Schießstand Alt Bennebek
- 7.-8. Juli** • Landesmeisterschaften aller Klassen, Schießstand Hasenmoor
- 6.-9. September** • Bundesmeisterschaft im jagdlichen Schießen, Freiburg
- 28.-30. September** • Landesparcoursschießen Flinte, Schießstand Hasenmoor
- 7. Oktober** • uJ-Schießen, Schießstand Heede

Der Schießstand Kasseedorf bietet folgende Termine an!

- 01. April 2023** • 60-Tauben-Parcours
- 15.-16. September 2023** • 60-Tauben-Parcours
- 21. Oktober 2023** • Frankonia-Keiler-Parcours



Der neue **PRONATUR - Kalender 2023** mit Mondhelligkeitsangaben ist da!

Format 40 cm x 31,5 cm · pro Monat 1 Motiv · einzeln eingeschweißt

Stückpreis
10,90 €
+ Porto und
Verpackung



Bestellen Sie jetzt bei uns:
Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.

Bönnhusener Weg 6
24220 Flintbek
www.ljv-sh.de

Telefon (04347) 90 87-0
www.ljv-shop.de

JUNGE JÄGER

Fit für die Drückjagd

...hieß es für die Jungen Jäger SH gleich an zwei Wochenenden im Oktober.

■ Am 1. Oktober traf sich eine Gruppe der Jungen Jäger Schleswig-Holstein (SH) bereits früh am Schießsportzentrum Kasseedorf, um für die kommende Drückjagdsaison zu trainieren. Geschossen wurde auf den laufenden Keiler in verschiedenen Trainingsvariationen. Sowohl geübte Schützen als auch Neulinge kamen auf ihre Kosten. Als besonderes Highlight konnten alle Teilnehmer ihre Schießfertigkeiten mit einer Leihbüchse oder auch mit der eigenen

Waffe auf der 270 Meter Bahn auf die Probe stellen. Für alle eine spannende Erfahrung!

Weiter ging es am 8. Oktober im Schießkino der Firma Waffen Schrum in Tellingsstedt. Unseren Jungen Jägern stand das Schießkino für den gesamten Nachmittag zur Verfügung. Neben gutem Drückjagdtraining gab es viele Gespräche und einen regen Austausch bei leckerer Gulaschsuppe. Wir bedanken uns bei den Schießständen für die hervorragende und nette Betreuung

und Unterstützung. Hoffentlich sehen wir uns alle spätestens zur Vorbereitung auf die DJ Saison 2023 wieder. Außerdem vielen Dank an Morten Brötzmann, der uns tatkräftig in Kasseedorf unterstützt hat.

Falls auch ihr Lust habt, uns bei Veranstaltungen zu unterstützen, schreibt uns gern bei Instagram, facebook oder per Mail an info@jungejaeger-sh.de!

EUER VORSTAND

Ehrung für Junge Jäger

Unter dem Motto „Engagement braucht Anerkennung“ wurde auch der Vorstand der Jungen Jäger SH geehrt.

■ Am 20. September haben Ministerpräsident Daniel Günther und Sozialministerin Aminata Touré zur Ehrung junger Ehrenamtlicher in das Wissenschaftszentrum in Kiel geladen. Wir freuen uns sehr, dass auch der

Vorstand der Jungen Jäger SH, Isabelle Tiede und Till Esken, für seine ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet wurde.

„Wir nehmen die Ehrung stellvertretend für alle engagierten jungen Jäger im Lan-

desjagdverband entgegen“, so der Vorstand. „Es ist erfreulich, dass unsere Arbeit für die Jagd in Politik und Gesellschaft gesehen wird.“

DER VORSTAND



NEU BEIM LJV-SHOP!

(13. Auflage)

■ Die komplett überarbeitete 13. Auflage enthält den aktuellen Stand der wichtigsten Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Eingearbeitet sind u.a. Änderungen des Bundesjagdgesetzes, verschiedene Änderungen des Landesjagdgesetzes und weiterer jagdrechtlicher Vorschriften.

Zudem wurden eine Vielzahl von Änderungen im Tierseuchenrecht, Fleischhygienerecht und Natur- und Artenschutzrecht berücksichtigt. Enthalten sind weiterhin alle wichtigen Vorschriften für Jägerinnen

und Jäger im Jagdbetrieb, für Grundeigentümer, Jagdgenossenschaften und Jagdbehörden. Die Vorschriftenensammlung ist somit eine unverzichtbare Informationsquelle nicht nur für die Vorbereitung auf die Jägerprüfung.

Preis: 39,- €, enthält 7% MwSt. zzgl. Versand, **Lieferzeit: nicht angegeben, 13. überarbeitete Auflage, 2022. 443 Seiten, kartoniert, 170 mm x 120mm x 20mm, 36,45.** Zu bestellen beim **LJV-SH** unter <https://ljb-sh.de/shop/buecher-medien/jagdrecht-schleswig-holstein>

Der Shop für Jäger und Naturfreunde: www.ljb-shop.de

HUBERTUS-CUP

2023

AUSSCHREIBUNG WETTBEWERB UM DIE BESTE JUGENDARBEIT IM LJV SH

„In unserer Jugend liegt die Zukunft des Verbandes, darum wollen wir mehr darüber erfahren, was in unseren Revieren an ehrenamtlicher Jugendarbeit geleistet wird. Es gibt unzählige Aktivitäten im ganzen Land und um dieses wertvolle Engagement unserer Jägerschaft zu ehren, rufen wir den Hubertus-Cup aus“, so Jörg Sticken, Präsidiumsmitglied des Landesjagdverbands.

Bewerben können sich:
Reviere · Hegeringe · Kreisjägerschaften
Einzelne Jägerinnen und Jäger,

die Workshops, Camps, Freizeiten, Fahrten oder andere Aktionen für Kinder und Jugendliche im Rahmen von Naturschutz und Jagd anbieten. Die Bewerbung ist als formloses Schreiben zu verfassen und mit: **Aktionsbeschreibung**, **Anzahl der erreichten Kinder** in welcher Altersgruppe, Angaben zur **Häufigkeit der Veranstaltung** (jährlich, monatlich, einmalig), **Fotos** (nur für die Jury, nicht für die Veröffentlichung) zu belegen.

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2023

Eine Jury wird die Gewinner ermitteln, die am Samstag, den 15. April 2023, auf dem Landesjägertag in Neumünster geehrt werden. Es warten 650,- Euro Preisgeld auf die ersten drei Gewinner.

Bewerbungen an:
 LJV SH, Böhnhusener Weg 6, 24220 Flintbek
 oder per Mail: info@ljev-sh.de

LJV

Jagdstrecken

AUS DEM MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT, LÄNDLICHE RÄUME, EUROPA UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Die in Schleswig-Holstein im Jagdjahr 2021/2022 erzielten Jagdstrecken liegen vor. Eine detaillierte Darstellung erfolgt im „Jahresbericht zur biologischen Vielfalt - Jagd und Artenschutz“, der Ende dieses Jahres veröffentlicht wird.

Haarwildstrecken (einschließlich Fallwild – nur für Schalenwild) 2021/2022

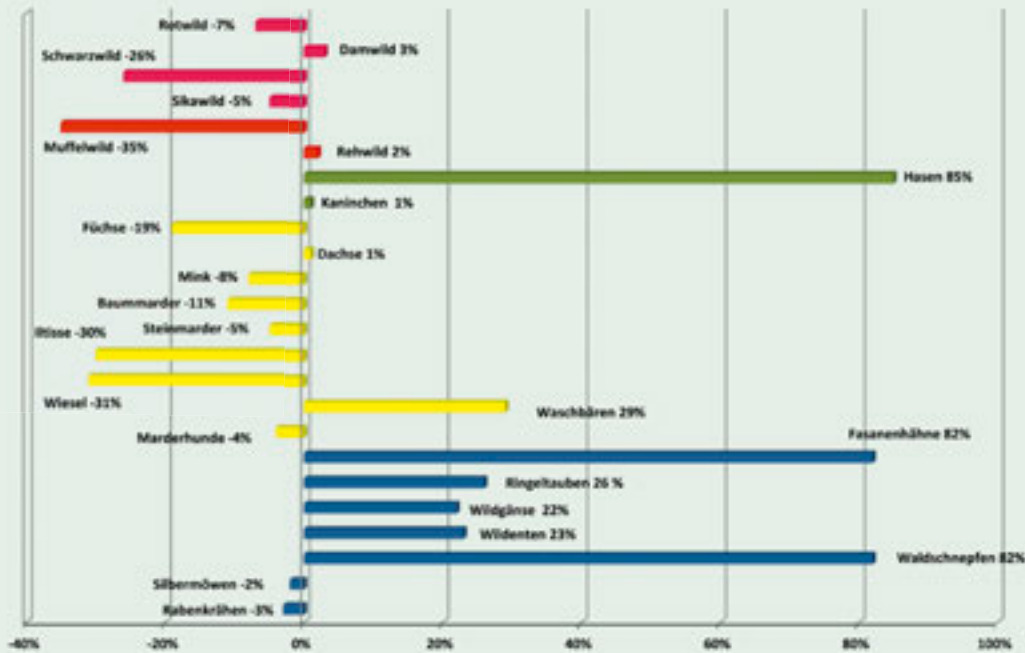
Kreise und kreisfreie Städte	Rotwild	Damwild	Muffelwild	Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Hasen	Kaninchen	Füchse	Dachse	Baumarder	Steinmarder	Iltisse	Hermeline	Mauswiesel	Minke	Waschbären	Marderhunde	Nutrias	wildernde Hunde	wildernde Katzen	
Flensburg	-	-	-	-	107	-	10	-	28	5	-	6	-	-	-	-	-	22	-	-	-	
Kiel	1	6	-	-	335	42	101	70	50	22	5	33	-	-	1	-	-	29	-	-	3	
Lübeck	-	3	-	-	936	568	64	27	124	34	3	33	4	2	-	-	67	36	35	-	-	
Neumünster	-	32	-	-	173	-	51	14	70	11	-	27	-	-	25	-	2	21	2	-	534	
Dithmarschen	-	17	-	-	3.470	151	6.584	1.220	1.278	113	83	358	302	59	-	26	2	576	45	-	28	
Hzgt. Lauenb.	603	311	25	-	5.284	4.712	503	6	1.248	336	38	80	14	4	28	12	853	368	890	-	559	
Nordfriesland	71	350	-	1	3.939	12	8.052	2.457	1.656	165	65	460	193	23	3	79	2	1.331	12	-	80	
Ostholstein	-	2.390	39	-	5.648	2.947	4.742	5.888	1.610	367	85	529	67	48	6	7	121	800	11	-	50	
Pinneberg	11	-	-	-	1.951	88	800	34	679	148	26	223	41	7	8	23	8	569	162	-	62	
Plön	-	3.994	-	-	4.138	2.340	635	130	1.016	351	54	224	28	5	27	18	17	753	85	-	270	
RD-Eckernf.	147	2.748	19	152	8.609	1.331	2.189	394	1.982	542	153	658	189	22	17	9	9	1.897	-	6	374	
Schl.-Flensb.	127	635	-	239	7.404	126	2.186	528	1.737	377	102	636	196	9	1	39	2	2.243	11	-	60	
Segeberg	223	1.914	-	-	5.507	1.288	853	163	1.213	334	52	261	33	2	2	3	33	449	2	-	196	
Steinburg	73	176	3	-	3.377	418	2.704	94	1.117	152	32	290	80	19	24	1	-	471	34	-	29	
Stormarn	36	446	-	-	4.127	1.778	864	20	991	245	60	189	41	20	142	6	104	377	54	-	2.245	
insgesamt	1.292	13.022	86	392	55.005	15.801	30.338	11.045	14.799	3.202	758	4.007	1.188	220	218	223	1.220	9.942	1.343	6	2.779	
davon Fallwild-Verkehr	66	1.155	-	91	11.706	429																
davon Fallwild-allgem.	54	360	4	27	2.812	151																

Federwildstrecken 2021/2022 – nur bejagbare Arten

Kreise und kreisfreie Städte	Fasanehähne*	Ringeltauben	Graugänse	Kanadagänse	Nonnengänse**	Nilgänse	Stockenten	Preifrenten	Krickenten	Reihrenten	Waldschnepfen	Silbermöwen	Rabenkrähen (ohne Nebelkrähe)
Flensburg	5	-	3	-	-	-	7	-	-	-	-	-	108
Kiel	17	114	31	235	-	8	128	-	-	-	5	14	59
Lübeck	13	55	5	1	-	1	127	-	-	-	-	6	49
Neumünster	18	111	13	-	-	-	27	-	-	-	-	21	36
Dithmarschen	2.676	2.067	1.547	61	617	160	5.306	276	214	27	736	43	4.657
Hzgt. Lauenb.	232	154	204	5	-	53	1.562	-	5	-	32	7	453
Nordfriesland	1.223	1.677	9.295	87	2.242	189	4.610	1.089	450	3	894	313	5.020
Ostholstein	760	2.014	1.555	395	3	22	4.101	242	70	30	119	51	1.741
Pinneberg	113	334	334	281	106	78	683	7	4	5	102	10	1.776
Plön	165	154	706	284	-	14	2.361	-	49	-	17	18	778
RD-Eckernf.	418	685	1.148	521	7	139	4.564	18	133	29	201	53	2.730
Schl.-Flensb.	365	672	1.068	201	10	120	2.601	19	76	-	110	77	2.418
Segeberg	223	222	183	68	2	33	2.074	-	45	3	79	3	1.159
Steinburg	492	1.048	646	360	176	131	2.888	28	25	13	133	13	3.426
Stormarn	209	344	253	11	-	27	1.762	-	44	24	53	-	890
insgesamt	6.929	9.651	16.991	2.510	3.163	975	32.801	1.679	1.115	134	2.481	629	25.300

*seit dem Jagdjahr 2014/15 sind gemäß oben genannter LVO nur noch Hähne jagdbar. Hennen sind ganzjährig geschont. **Nonnengänse: Jagdzeit 01.10.-15.01. Mit der Maßgabe, dass die Jagd nur zur Vergrümmung und lediglich in den Kreisen Nordfriesland, Dithmarschen, Steinburg und Pinneberg außerhalb von Europäischen Vogelschutzgebieten und nur zur Schadensabwehr auf gefährdeten Acker- und Grünlandkulturen durchgeführt werden darf. Die Notwendigkeit zur Abwehr erheblicher Schäden auf Grünlandkulturen muss zuvor durch einen anerkannten Sachverständigen festgestellt worden sein. Die erlegten Nonnengänse sind in den Wildnachweisungen gesondert zu erfassen.

Veränderungen der Jagdstrecke 2021/2022 gegenüber dem Vorjahr in Prozent



HENRIK SCHWEDT, MLLEV



Büchsenmacher in Ihrer Nähe!



Harry Bälder

Büchsenmacherei Harry Bälder
 Alte Gönnebeker Straße 5 · 24635 Rickling
 Tel.: 04328-722732 · Fax: 04328-722148

Email: info@h-baelder.de · Internet: www.h-baelder.de

10% Jungjäger-Rabatt

Waffen Reinhardt GmbH
 Andreas Reinhardt
 Büchsenmachermeister
 Albert-Mahlstedt Str. 14
 23701 Eutin

Telefon 04521-1270
 Fax 04521-778303
 info@waffen-reinhardt.de

10% Jungjäger-Rabatt

HINWEIS

Die Jagdverbände weisen ausdrücklich darauf hin, dass in Deutschland die Verwendung von Nachtsichttechnik und künstlichen Lichtquellen in Verbindung mit Schusswaffen gem. § 2, Abs. 3 WaffnG verboten ist. Auszüge aus dem Waffengesetz und dem Bundesjagdgesetz: **WaffnG Anlage 2 Abschnitt 1 „Verbotene Waffen“** • Der Umgang (=Erwerb, Besitz, Überlassen, Führen, Verbringen, Mitnehmen) mit folgenden Gegenständen ist verboten (gem. Nr. 1.2.4): Für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die das Ziel beleuchten (z. B. Zielscheinwerfer) oder markieren (z. B. Laser oder Zielprojektoren), für Schusswaffen bestimmte Nachtsichtgeräte und Nachtsichtzielgeräte mit Montagevorrichtungen, sowie Nachtsichtvorsätze und Nachtsichtaufsätze für Zielhilfsmittel (z. B. Zielfernrohre), sofern die Gegenstände einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen. **BjagdG § 19 „Sachliche Verbote“ (5a)** • Künstliche Lichtquellen, Spiegel und Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind, beim Fang oder Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen. **Vereinzelte Werbeangebote in Form von Anzeigen, Beilagen und Beiheftern im Mitgliedermagazin „Jäger in Schleswig-Holstein“ sind von diesen gesetzlichen Regelungen betroffen.**

Waffen Reinhardt
 Waffen - Jagdbedarf - Outdoor - Jagdbekleidung
 Eigener Schießstand für Kugel und Tontauben

www.waffen-reinhardt.de



Wildküche im Freien

Eine fröhliche Gemeinschaft von Jägern versammelt sich um den duftenden „Wilderer-Topf“ – Natürlich direkt vor der Jagdhütte unter freiem Himmel. Schüsseln und Löffel schlagen aneinander, Stimmengewirr hallt durch den Wald. Einen schöneren Abschluss der Jagd gibt es nicht. Ob Grill, Kessel oder Wok – alles ist auch in der Natur möglich. Auch Sie sollten Ihre Mitjäger unbedingt mal mit einem Mahl im Freien erfreuen. Darum hat der Spitzenkoch Francis Ray Hoff Tipps und Rezepte für Sie gesammelt und gemeinsam mit tollen Bildern in diesem Buch zusammengestellt. Autor: Francis R. Hoff, Gebundene Ausgabe: 143 Seiten, Verlag: Kosmos, Größe und/oder Gewicht: 21,4 x 16 x 1,8 cm.

Preis: 9,90 Euro



LJV-Strickmützen

Die Strickmütze mit dem Wappen des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. ist der ideale Begleiter an kalten Tagen. Das hochwertig aufgestickte Wappen weist die Verbandsmitglieder als Vertreter der waidgerechten Jagd aus. Die Mütze ist in einer Einheitsgröße erhältlich. Die Mütze ist in dem Farbton „Pink“ gehalten. Materialangabe: 100% Polyacryl.

Farben: Pink, Lila, Rosa, Fuschia

Preis: 11,95 Euro

LJV-Jagdnicker

Der klassische Jagdnicker ein robuster Begleiter im Revier und ein echter Hingucker. Der Griff ist aus echtem Hirschhorn gefertigt und liegt angenehm in der Hand. Der Jagdnicker wird mit einer hochwertigen Lederscheide geliefert. Die Klinge ist mit der exklusiven Gravur des Landesjagdverbandes versehen. Klingelänge: 10,5cm, Gesamtlänge: 22,5cm, Material 440C-Stahl.

Preis: 49,00 Euro



Klappmesser – Birke

Das Klappmesser Birke ist für alle Outdoor-Aktivitäten der richtige Begleiter! Die starke Klinge lässt sich fest stellen. Der hochwertige Griff ist aus echtem Birkenholz gefertigt! Klingelänge: 9cm, Gesamtlänge: 19,5cm, Material: 12c27 Sandvikstahl.

Preis: 29,00 Euro



Die Abgabe von Messern erfolgt ausschließlich an LJV-Mitglieder mit vollendetem 18. Lebensjahr!

LJV-Jagdmesser mit Hirschhorngriff

Praktisches Jagdmesser für den täglichen Einsatz im Revier gemacht! Hochwertiges Material, wie die durchgehende Klinge aus 440C Stahl ermöglichen ein zügiges und sicheres Arbeiten z.B. beim Aufbrechen von Wild. Die mitgelieferte starke Vollrind-Lederscheide ermöglicht ein praktisches Tragen am Gürtel. Gesamtlänge: 22 cm; Klingelänge 10,7 cm. Die Abgabe erfolgt ausschließlich mit vollendetem 18. Lebensjahr!

Preis: 69,00 Euro



Taschenmesser

Das Handwerkszeug für jeden Jäger! Der griffiger Hirschhorngriff und die feststellbare Klinge machen das Messer zu einem unverwüstlichen Begleiter. Das Messer verfügt über eine Feststellklinge, eine Knochensäge sowie Aufbruchklinge und Korkenzieher. Klingelänge: 8cm aus 440C Stahl.

Gewicht: 94 g.

Preis: 29,00 Euro



Deerhunter Überziehjacke Protector

Die Jacke ist in der Signalfarbe Orange mit einem Camouflagemuster gehalten und kann einfach über andere Jacken oder Pullover übergezogen werden. Die praktische Überziehjacke verfügt über zwei Taschen und ist ideal für die Teilnahme an Ernte-, Treib- oder Drückjagden geeignet.

Größen: S/M; L/XL; XXL/XXXL

Preis: 29,95 Euro



LJV-Tasse

Die LJV-Tasse eignet sich für die Jagdhütte, das Schüsseltreiben, auf Jagdreisen oder im Büro. Die Tasse ist ebenso eine tolle Geschenkidee für Jägerinnen und Jäger. Der klassische Kaffeebecher mit dem Logo des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein ist aus weißer Keramik gefertigt. Die Füllmenge beträgt 300ml der beträgt Durchmesser 8cm. Materialangabe: Keramik.

Preis: 5,00 Euro



PHOTOUNITEN: PIXABAY

www.ljv-shop.de





Fellwechsel

Das Fellherz aus Rotfuchs ist ein tolles Accessoire. Ob als Schlüsselanhänger oder für die Handtasche ist es ein echter Hingucker. Jedes Herz ist ein von Kürschnerhand gefertigtes Unikat. Ehrlich-Nachhaltig-Wild! Alle Felle der Fellwechsel GmbH stammen aus der innerdeutschen nachhaltigen Jagd und werden nur von inländischen Gerbern ökologisch einwandfrei gegerbt. Der Herkunftsnachweis der Jäger garantiert, dass keine Produkte aus fragwürdigen Quellen verwendet werden. Jedes Herz hat ca. 7cm im Durchmesser. Verschiedene Farbvariationen möglich.

Preis: 13,90 Euro



Klappkarten

Die wunderschönen Klappkarten eignen sich für nahezu jeden Anlass! Die herausragenden Motive wurden von der Künstlerin Birte Keil gezeichnet. Verschiedene Motive

in Hoch- oder Querformat sind verfügbar. Format DIN A6 (Postkarten-Format), aus 300 g Karton, innen gut beschreibbar, inkl. Umschlag; verpackt in Klarsichtschutzhülle. Motive: Damhirsch, Damwild, Eisvogel, Fasan, Feldhase, Habichte, Keiler, Rehbock, Rotfuchs, Rotwild, Bilder-Mix (Fotos)

Preis: 1,50 Euro



PVC-Schild – Heute Jagd!

Dieses Schild weist gut sichtbar auf Jagden hin und eignet sich hervorragend für die Vorbereitung von Drückjagden und Treibjagden! Wetterfestes PVC-Schild in den Maßen 50 x 30cm.

Preis: 7,95 Euro



Der Jagd-Knigge

Seit vielen Jägergenerationen ist Walter Freverts Werk Maßstab und Richtschnur in allen Fragen des jagdlichen Brauchtums und der jagdlichen Ausdrucksweise. Ob auf der Gesellschaftsjagd, beim „Schüsseltreiben“ oder einfach nur im Gespräch mit anderen Vertretern der grünen Zunft – mit diesem Buch bewegen sich unerfahrene sowie erfahrene Jäger in jeder jagdlichen Situation auf sicherem Parkett. Der modernisierte Jagdknigge inklusive Tonbeispielen wichtiger Jagdsignale. Maße: 22,3 x 14,6 x 3,2 cm, 4. Auflag, Autor: Walter Frevert, 282 Seiten, Hardcover, Verlag: Kosmos.

Preis: 20,00 Euro



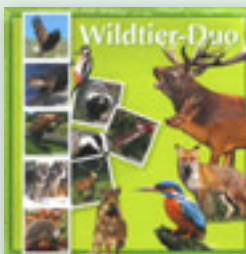
Das Schuss- und Jagdtagebuch

Welcher Jäger kommt ohne Tagebuch aus? Alle wichtigen und erinnerungswürdigen jagdlichen Ereignisse im Revier wollen festgehalten sein! In einem Jagdtagebuch dokumentiert der Jäger vor allem die eigene Jagdstrecke. Darüber hinaus protokolliert der sorgfältige Schütze die Details des Schusses. Das attraktive "Schuss- und Jagdtagebuch" verbindet elegant Nutzen und Erinnerungswert: Tabellarische Aufzeichnungsvorlagen für die Jagdstrecke und Angaben zur

Schusswirkung erleichtern das Protokoll; mit gezeichneten Vignetten liebevoll ausgestattete Tagebuchseiten bieten ausreichend Platz für die Jagderinnerungen. Verlag: Kosmos, 12. Aufl., Seitenzahl: 128, Abmessung: 278mm x 202mm x 18mm.

Preis: 16,99 Euro

Das Wildtier-Duo



Das Wildtier-Duo ist das Lernspiel für die ganze Familie. Lernen sie spielerisch unsere heimische Tierwelt kennen. 72 Karten (36 Bildpaare) von Rothirsch bis Mauswiesel, von Wolf bis zum Eisvogel. Mit Spielanleitung und Tierartenbeschreibung in einem 12 seitigen Begleitheft. Maße: Stülpedeckelkarton, außen ca. 14cm x 14cm x 3cm, Karten: 6cm x 6cm x 0,13cm.

Preis: 6,95 Euro

Lieder zum Schüsseltreiben

Das Büchlein „Lieder zum Schüsseltreiben“ enthält 19 Lieder rund um Jagd und Gemütlichkeit, Jagdhornsignale, Bilder zu Brüchen und Streckelegen und erklärt viele wichtige Begriffe der Jägersprache. Auf vielen Seiten befinden sich farbige Tierzeichnungen von der Künstlerin Birte Keil. Ein Büchlein für alle Freunde der Jagdtradition und des schönen Beisammenseins nach der Jagd.

Preis: 1,80 Euro



Wildbret – aus der Natur in die Küche

Die Broschüre „Wildbret – aus der Natur in die Küche“ im praktischen DIN A5 vom Format zeigt auf 60 Seiten mit 85 Abbildungen und Fotos alle Themen rund um das Thema Wildbret. Vor der Erlegung bis zur Abgabe an den Kunden werden alle wichtigen Themen ausführlich dargestellt. Autor: Dr. Kurt Warlies.

Preis: 3,00 Euro



**Alle Preise inkl. MwSt. und zzgl. Porto und Verpackung.
Zu bestellen beim Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.:
www.ljv-sh.de/shop oder telefonisch unter 04347-90870**



DER FRISCHLING

Die Jägerseite für Kids

Paula & Tim

Paula hat es eilig,

sie nimmt auf der Treppe immer zwei Stufen und rennt ins Wohnzimmer. Begeistert schaut sie aus dem Fenster. „Es hat geschneit!“ Tim öffnet erst das eine, dann das andere Auge. In seinem dunklen Zimmer zieht er sich die wärmende Decke noch einmal bis an die Ohren. Aber jetzt bemerkt er es. Es ist nicht die Sonne, sondern der Schnee, der hat sein schräges Dachfenster im Griff und kein Sonnenstrahl schafft es mehr in sein Kinderzimmer. Tim steht auf, öffnet behutsam das Fenster und greift in die weichen weißen Eiskristalle. Die Laterne auf der Straße leuchtet noch und lässt das gefrorene Nass glitzern. Aus dem Schnee vom Dach formt er vorsichtig einen Ball. „Ahh wie kalt!“ Aber dann hat sich der Aufwand gelohnt. Die Winterfreude ist Tim ins Gesicht geschrieben. Als er Paula und Flip im Garten sieht, wirft er einen Schneeball direkt vor ihre Füße. Langsam dreht Paula sich um, sie weiß genau, wer der Übeltäter ist. „Na warte!“, ruft sie empört nach oben. „Komm raus und stell dich, du Bandit.“ Das lässt sich Tim nicht zweimal sagen. Schnell schlüpft er in seine Winterklamotten, zieht die dicken Stiefel an und schon beginnt eine hart umkämpfte Schlacht. Die Bälle fliegen und sausen den beiden nur so um die Ohren.

Das bleibt auch von Emma - unserer Wildschweinfreundin - nicht unbemerkt. Kindergeschrei, Lachen und Hundegebell tönen durch die Bäume, sie ahnt es schon. Dabei hätte sie sich so gern in ihrem Kessel noch einmal umgedreht, ein bisschen gedöst und von leckeren Eichen, Kastanien und Früchten geträumt. Der Schnee hat sogar ein kleines Dach über ihren Kessel geformt, das sie ausgezeichnet wärmt.

Aber da sie bei dem Lärm nicht schlafen kann, bewegt Emma nun eine Frage. Warum können Kinder nicht einfach Winterschlaf halten, so wie die pieksigen Igel oder die fleißigen Hamster. Wenn das nicht geht, dann vielleicht auch einfach Winterruhe, denkt sie, so wie der gemütliche Dachs. Der Gedanke gefällt Emma und sie muss ein bisschen über sich selbst schmunzeln.

Doch da wird sie aus ihren Tagträumen gerissen, als ein Schneeball kurz vor ihr am Baum zermatscht. „Nicht getroffen, hahaha“, schreit Paula. „Ich könnte jeden Tag eine Schneeballschlacht machen“, sagt Tim und legt sich erschöpft in den Schnee. Paula strahlt ebenfalls. „Bleib du da ruhig liegen Tim. Ich werde jetzt schnell mal meinen Wunschzettel für Weihnachten schreiben. Ab jetzt wünsche ich mir jedes Jahr Schnee!“

Auch unsere kleine Wildschweinfreundin würde sich gern wünschen, dass sie künftig nicht mehr aus ihrem warmen kuscheligen Kessel verjagt wird.





Hand- schuhrätsel

Einen Handschuh gibt es nur einmal. Kannst du ihn finden?

Schreibt die korrekte Antwort auf eine Postkarte und dann ab mit Eurer Post mit Eurem Namen, der Altersangabe und Eurer Anschrift **bis zum 1. Februar 2023** an LJV SH, Böhhusener Weg 6, 24220 Flintbek oder per Mail an frischling@ljbv-sh.de. Der Gewinner wird benachrichtigt, sein Name erscheint im Februarheft. Zu gewinnen gibt es diesmal das Mitbringspiel „Schnappt Hubi“.

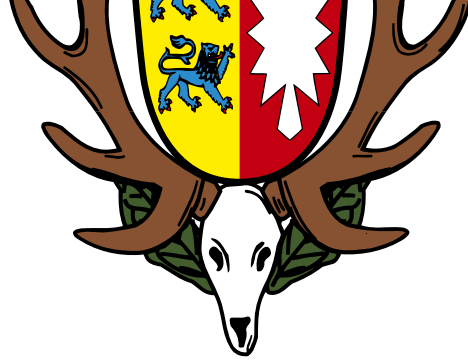


Kunterbunter Schnee im Winter - so geht's

Ihr benötigt Sprühflaschen, für jede Farbe eine, und Lebensmittelfarbe. Lebensmittelfarbe im Wasser auflösen. Wichtig ist, dass die Farbe intensiv sein sollte, denn sonst sieht man sie später im Schnee schlecht. Das farbige Wasser jetzt in die Sprühflasche geben. Nun könnt Ihr den Schnee nach Lust und Laune ansprühen.

GEWINNER aus dem Novemberheft ist OKE aus Tielen.





Aus den Kreisjägerschaften

FLENSBURG



Kinder lernen von Jägern

Etwas Besonderes hatten sich die Jäger des Hegerings VIII der Kreisjägerschaft Flensburg für die Kinder der Waldgruppen der KiTa „Kleine Füße“ in Lindewitt ausgedacht. Sie brachten den Kindern das Tierleben im Wald auf anschauliche Weise näher, was sie seit Jahren in regelmäßigen Abständen für die Schüler oder KiTa-Kinder in Lindewitt und Großenwiehe tun.

Kinder und Erzieher wurden zünftig mit Jagdhörnern begrüßt. Dabei erfuhren sie, dass Jäger sich noch heute auf diese Weise verständigen können. Dann ging es los. Vier Stationen waren im Wald aufgebaut, die 19 Kinder wurden in vier Gruppen geteilt und mit ihren Erzieherinnen an diese herangeführt.

Am ersten Stand präsentierten zwei Jäger viele Tierpräparate vom Fuchs über den Steinmarder und Uhu bis hin zum Specht, dazu Geweihe von Rot- und Damwild sowie Gehörn vom Rehwild. Die Kinder waren durchaus wissbegierig und erfuhren alles über Lebensraum, Nahrung und aktive Zeiten der Tiere.

Am zweiten Stand konnten die Kinder einheimische Tiergeräusche Bildern und Fotos zuordnen. Hier wurde ein Augenmerk auf die klassischen Tierarten wie z.B. Specht, Uhu, Taube und Rothirsch gelegt.

An der dritten Station wurde es für die Kinder dann sportlich. Ein Jäger zeigte den Kindern die Tiergangarten wie Hasengang, Entengang und Froschgang. Die Kinder machten diese Laufarten auch super nach. Anschließend konnten sie unter den Laubblättern den Wald umbrechen, wie wir es vom Schwarzwild auf der Suche nach Nahrung kennen.

Am Schluss warteten dann zwei Jäger mit drei Hunden. Neben Erklärungen konnten die Kleinen spielerisch die Fähigkeiten dieser Jagdhunde in Augenschein nehmen. Apportieren und frei „bei Fuß“ laufen waren nur einige davon. Die Kinder hatten im Wald Fährten gelegt, die von den Hunden erfolgreich ausgearbeitet werden konnten. Die Kleinen waren von diesen Fähigkeiten begeistert.

Zum Schluss wurden alle Kinder noch einmal mit den Jagdhörnern zusammengerufen. Jedes Kind bekam zum Abschluss einen Nistkasten vom Hegering VIII überreicht, den es mit nach Hause nehmen konnte, um es dort aufzuhängen. Strahlende Kinderaugen waren der Dank.

FINN CHRISTOPHERSEN

HERZOGTUM LAUENBURG



Bockfrühstück HR 9

Zum Bockfrühstück - Roter Sonntag - trafen sich am Sonntag, den 28. August 2022 zahlreiche Hegering-Mitglieder zum regen Austausch und präsentierten ihre interessanten Trophäen auf Gut Basthorst.

Eingeladen hatte Kai Schubert, Pächter von GJB Bälau zum tollen Frühstücksbuffet, welches wir bei schönem Wetter draußen genießen konnten. Dafür bedanken wir uns sehr.

Der neue Hegeringleiter Bernd Karsten und der neue stellvertretende Hegeringleiter Dsr. Werner Siekmann bedankten sich



FOTO: PRIVAT



FOTOS: PRIVAT

FOTOS: PRIVAT

für die rege Beteiligung und hießen alle herzlich Willkommen.

Alle freuten sich, dass auch Heino Koch und seine Frau Ute am Bockfrühstück teilnehmen konnten. Heino hatte in diesem Jahr nach 25 Jahren als Leiter des Hegering 9 dieses Ehrenamt aus gesundheitlichen Gründen abgegeben. So konnte die neue Leitung des Hegeringes im Namen ihrer Mitglieder, Heino die silberne Ehrennadel des Landesjagdverbandes feierlich überreichen.

Nicht nur dieses Ehrenamt hatte Heino übernommen, auch war er acht Jahre stellvertretender Hegeringleiter, 25 Jahre Mitglied des Rotwildring West, 25 Jahre im Damwildring Wotersen, 21 Jahre Schießwart der Kreisjägerschaft und acht Jahre Vorsitzender des Fördervereins der Schweißhundestation Kreis Herzogtum Lauenburg.

Tief bewegt erhielten wir nun die Nachricht, dass Heino nach kurzer schwerer Krankheit am 13. Oktober viel zu früh verstorben ist. Wir sind sehr traurig und unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen Angehörigen, wir werden Heino stets in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten!

STEPHANIE KLOSE

Hubertusmesse in der St. Marienkirche zu Gudow

Am Abend des 13. November konnten Pastorin Wiebke Böckers und der Vorstand des Hegerings V der Kreisjägerschaft Herzogtum Lauenburg rund 200 Gäste in der St. Marienkirche zu Gudow zur nun schon traditionellen Hubertusmesse begrüßen.

Nachdem die Jagdhornbläser des Hegeringes V mit dem Signal „Begrüßung“ die Besucher herzlich willkommen hießen, zogen die Pastorin und die Parforcehorngruppe der Jägerschaft Lübeck unter der Leitung von Michael Mull ein. Die Pastorin ging in ihrer Predigt auf die Legende vom Heiligen Hubertus ein und zog Parallelen zu der Bekehrung des Christenfeindes Saulus zum Apostel Paulus sowie des Simon Petrus. Die wieder einmal äußerst beeindruckende musikalische Leistung der Parforcehornbläser der Jägerschaft Lübeck wurde von den anwesenden Gästen mit einem herzlichen Applaus gewürdigt.

Das anschließende gemütliche Beisammensein in der Pfarrscheune mit Schmalzbrot und Getränken war sehr gesellig und die Parforcehorngruppe ließ es sich nicht nehmen, noch ein paar Stücke zum Besten zu geben. Zum Abschluss verabschiedeten die Jagdhornbläser des Hegering V die Gäste mit dem Jagdsignal „Auf Wiedersehen“.

Ein besonderer Dank gilt den Parforcehornbläser der Jägerschaft Lübeck, der Pastorin Frau Böckers sowie allen helfenden Händen, die zu dem guten Gelingen der Messe beigetragen haben. Bei der Kollekte am Ausgang kam die stolze Summe von knapp 700 Euro zusammen, die gemäß Entscheidung des Kirchenvorstands für die Anschaffung eines neuen Gesangbuchwagens in der Grambker St. Annen Kapelle verwendet werden soll.

CHRISTOPH VON BÜLOW

KIEL



Begrüßung der angehenden Jungjäger

Am 5. Oktober fand im Kollhorst in Kiel die Begrüßung der angehenden Jungjäger statt. Zu Beginn haben sich die Ausbilder der einzelnen Fachbereiche vorgestellt und die Teilnehmer auf eine intensive Zeit des Lernens zum Erlangen des grünen Abiturs eingeschworen. Dabei kommt es nicht nur auf das Erlernen der theoretischen Kenntnisse wie zum Beispiel dem Jagdrecht, der Wildtier- und Waffenkunde an, sondern auch auf das Erlangen der praktischen Fertigkeiten, wie das Aufbrechen, dem Verhalten bei Gesellschaftsjagden und dem Schießen mit Büchse und Flinte.

Den Teilnehmern wurde der Zeitplan mit den Terminen zum wöchentlichen Unterricht, sowie den Sonderterminen zu Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Fangjagdseminar, vorgestellt und es wurden Hinweise gegeben, was bei den Terminen zu beachten ist. Fest eingeplant sind unter anderem besagtes Fangjagdseminar, zwei Drückjagden, an denen die angehenden Jungjäger als Treiber teilnehmen können und ein Rundgang durch das Hegelehrrevier in Grönwöhd.

Für die Jägerschaft erfreulich ist das große Interesse an der Jägerausbildung. Nicht nur, dass mit 32 Teilnehmern die ursprünglich auf maximal 30 Teilnehmer angedachte Obergrenze überschritten wurde, auch die überaus heterogene Zusammen-



FOTO: WILLEM SEHMISCH



► setzung der Gruppe zeigt, dass die Jagd in allen Altersgruppen, sowie bei beiden Geschlechtern gleichermaßen Zuspruch findet. Mit zwölf Frauen liegt der Frauenanteil bei 37,5 %. Vier Teilnehmer wollen den Jugendjagdschein erlangen.

Die Ausbilder, die Kreisjägerschaft und die Prüfungskommission wünschen den Kursteilnehmern Waidmannsheil und gutes Gelingen bei der Erlangung des grünen Abiturs.

WILLEM SEHMISCH

Jungjäger-Kurs besucht Hegelehrrevier

Zum Auftakt der Jungjägersausbildung hat am 28. Oktober 2022 eine Begehung des Hegelehrrevieres Grönwohld mit den Jagdscheinanwärtern stattgefunden. Unter der Führung von Christopher von Dollen, der als Wildmeister Leiter des Hegelehrreviers ist, besuchte die Gruppe verschiedene Stationen im Revier an denen die unterschiedlichsten Themen und Aspekte waidgerechter Jagd angesprochen wurden.

Zunächst erklärte der Wildmeister welche Funktionen das Hegelehrrevier erfüllt und dass neben der Ausbildung von Revierjägern auch Studien zu verschiedenen Jagdbelangen durchgeführt werden, deren Ergebnisse zum Teil bundesweite Tragweite haben. Zudem bietet das Hegelehrrevier Fachvorträge und einen Fallen-TÜV an. Nicht zuletzt ist eine wichtige Aufgabe auch die Öffentlichkeitsarbeit bei der Schulklassen oder Erwachsenengruppen die Jagd im Allgemeinen und ihr Nutzen für die Gesellschaft vermittelt werden.

Viele der angesprochenen Themen beim darauf folgenden Rundgang waren prüfungsrelevant. Welche Vorgaben für Fütterungen gelten zum Beispiel, welche Bäume im Revier stehen und Einzelheiten des jagdlichen Brauchtums wurden den angehenden Jungjägern näher gebracht. Zudem wurde die Jagdhundausbildung im Allgemeinen angesprochen und Christopher von Dollen zeigte den staunenden Teilnehmern, wie sein Hund einen verlorenen Schlüssel apportieren kann. An weiteren Stationen wurde neben anderen Themen auch etwas zur Fallenjagd, dem Bau und Aufstellen von Nistkästen, den Vorteilen von Streuobstwiesen und der Nutzung von Frettchen bei der Baujagd. So wurde denn auch das Frettchen des Hegelehrreviers vorgestellt.

Zum Ende des Rundgangs durchs Revier war die wohl wichtigste Botschaft, die der Wildmeister für die angehenden Jungjäger hatte, nicht auf Gedeih und Verderb ein Tier zu erlegen, sondern waidgerecht zu jagen und dem Wild eine Chance zu lassen, da Jäger keine Schädlingsbekämpfer seien. Nach der Führung bedankte sich die

Kreisjägerschaft noch mit einem Präsent bei Christopher von Dollen für seine Hilfsbereitschaft und Unterstützung bei der Jungjägersausbildung.

Beim Grillen im Anschluss konnten sich die angehenden Jungjäger noch über die Begehung austauschen und auch noch Fragen rund um Jagd und Ausbildung sowohl an den Hegerevierleiter richten, als auch an den Obmann der Jungjägersausbildung, dessen Vorgängerin und die zweite Vorsitzende der Kreisjägerschaft.

WILLEM SEHMISCH



Wandertag der Grundschule

Der Wandertag 2022 der Grundschule Am Wasserquell in Oldenburg in Holstein wurde nach zweijähriger Pandemie-Pause maßgeblich vom Hegering IV, Hegeringleiter Stefan Tuschmann, ausgerichtet. Er wurde dabei von Sylvaine und Jan Mody, Rolf Isberner, Uwe Gradert und Stefan Buhmann unterstützt. Im Stadtpark waren verschiedene Stationen für die insgesamt zwölf Schulklassen aufgebaut. Es gab u.a. eine Imkerstation, einen Hochsitz mit Dauerblick von Schwarzwild und Fuchs, ein Tier-Memory, den Jagdwagen mit vielen Präparaten und eine Station für Pflanzenbestimmung. Mit freundlicher Genehmigung des Wallmuseums ergänzte in der Priesterwiese eine Apportierhundestation das Lehrangebot. Dort wurde den Kindern der 1. bis 4. Klasse von den Labradoren und





FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT



Entkusseln in den Sandbergen: Auch kleine Naturschützer der Jäger waren engagiert im Einsatz.

FOTO: KUS/DETLEF KLEINWORT

Flat Coated Retrievern aus dem Hegering V und der Hundegruppe von Ute Ströh / Bad Oldesloe das Einweisen und Dirigieren zu Dummies an Land und die Wasserarbeit vorgeführt. Nachdem die wirklich begeisterten Kinder die Hunde anschließend noch trockengestreichelt hatten, verließen sie die Natur wieder in Richtung Schulhof und werden diesen Tag hoffentlich in guter und freudiger Erinnerung haben.

JAN-PIETER FRICK

Kinderansitz 2022 im Hegering Wangels

An dem Tag, an dem die wochenlange Schönwetterperiode zu Ende ging und im ganzen Land Schleswig-Holstein, außer im Kreis Ostholstein, der Starkregen für Überschwemmungen sorgte, hatte der

Hegering Wangels zum Kinderansitz geladen. 35 Schüler aus den 3. und 4. Klassen der umliegenden Grundschulen waren der Einladung gefolgt um einzeln, mit je einer Jägerin oder einem Jäger einen abendlichen Ansitz zu erleben. Treffpunkt war in diesem Jahr auf Einladung der Familie von Papen das Gut Charlottenhof. Es ertönte das Jagdsignal „Begrüßung“ und nachdem der Hegeringleiter Felix Drückhammer die Kinder und ihre ebenfalls interessierten Eltern willkommen geheißen und dem Hausherrn gedankt hatte, wurden die Kinder verteilt, mit Ferngläsern ausgerüstet und es ging zum Ansitz in die teilnehmenden Reviere. Nach Einbruch der Dunkelheit trafen alle wieder am Treffpunkt ein.

Die Kinder berichteten sich begeistert gegenseitig von ihren Anblicken und der Wildbestand nahm demzufolge (gefühlte)

schlagartig zu. Es war für die Gastgeber ein Freude mit anzusehen, wie aufgeschlossen und begeisterungsfähig die jungen Jagdgäste waren. Ein erlegter Bock wurde verblasen und mit Wildgrillwürsten klang der Abend am Feuer aus.

JAN-PIETER FRICK

PINNEBERG



Jäger halfen beim Entkusseln Aktive aus dem Hegering V der Kreisjägerschaft Pinneberg arbeiteten in den Holmer Sandbergen

In der größten Binnendüne Norddeutschlands gibt es Probleme. Kiefern und spätblü-



Klare Kante.

eiderheim
Ihr Reviereinrichter

Eiderheim • Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung
An der Bahn 100 • D - 24220 Flintbek • www.eiderheim.de
Telefon: +049 4347 / 907 - 241 • Telefax: +049 4347 / 907 - 260

BRUNOX®

WAFFENPFLEGE

- löst Pulver-, Blei-, Tombak-, Nickel- & Kupferrückstände.
- Enthält kein Silikon, PTFE & Graphit.
- Verharzt nicht!
- Verdrängt Feuchtigkeit!

www.brunox.de



► hende Traubenkirschen breiten sich in den Holmer Sandbergen entfernt und gefährden so das Offenbiotop. Deshalb war es für die Jägerinnen und Jäger aus dem Hegering V der Kreisjägerschaft Pinneberg eine Ehrensache, der Einladung der Aktiven aus dem Verein „Regionalpark Wedeler Au“ zu folgen, um die Sandberge zu entkusseln.

Mit wenig Maschinen und dafür viel Muskelkraft rückten die Naturschützer den ungewünschten Pflanzen auf die Borke. Detlef Kleinwort, Leiter des Hegering V: „Für Amphibien ist das in den feuchteren Bereichen ideal.“ Auch Kiebitze und Bekassinen werden irgendwann von der schweißtreibenden Maßnahme profitieren.

JÖRG FRENZEL

Revierpächter Johannes Harder, unserem Kreisjägerschaftsvorsitzenden Tobias Christler und den Hundeführern Sven und Ann-Kathrin Rohwer. Im morgendlichen Hochnebel ging es gemeinsam ins Revier, wo der Landjugend verschiedene Jagdarten erklärt und die dazugehörigen Anzeigevorrichtungen gezeigt wurden. Die herausragende Bedeutung der jagdlichen Hundearbeit konnte praxisnah anhand einer im Vorfeld gezogenen und erfolgreich nachgesuchten Schleppe demonstriert werden. Den Teilnehmern wurden verschiedene Hegemaßnahmen und deren Ziele erklärt und beim Aufstellen einer Fasanenschütte sogleich in die Tat umgesetzt. An einem angelegten Kunstbau und einer installierten Betonrohrfalle diskutierten man angeregt über das Prädatorenmanagement, bevor im Anschluss bei einem Drohnenflug mit Wärmebildkamera über einer Wintergrünung sowohl die Möglichkeiten, als auch die Grenzen moderner Technik in der Jagd thematisiert wurden. Nach einem traditionellen Schüsseltreiben mit Jagdhorn und Wildwurst ging es bei nun goldenem Herbstwetter gemeinsam auf den Schießstand nach Warder, wo die Landjugend sich mithilfe unserer engagierten Schießlehrer Asmus Pieper und Anja Reese erfolgreich am Jungjägertrap versuchen durften. Wir haben mit der Landjugend einen tollen und lehrreichen Tag mit viel Spaß und konstruktivem Austausch verbracht und sind uns sicher: Dies war das erste, aber bestimmt nicht das letzte Treffen zwischen Landjugend und Kreisjägerschaft.

NORA VON MASSOW

RENSBURG OST



Landjugend trifft Kreisjägerschaft

Am 29. Oktober 2022 veranstaltete die Kreisjägerschaft Rendsburg-Ost erstmalig mit dem Landjugendverband Schleswig-Holstein e.V. ein gemeinsames Seminar. Unter dem Motto „Jagd heute – zwischen Tradition und Moderne“ wurde eine Veranstaltung auf die Beine gestellt, bei der ein Austausch zwischen der Landjugend und der Jägerschaft im Vordergrund stand. Insgesamt 15 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Schleswig-Holstein trafen sich in Hoffeld mit dem dortigen

SCHLESWIG



Musikalischer Abend

Das Jägerbläsercorps Streichmühle sowie die Angeliter Parforce unter der Leitung von Mandi-Rose Wargenau-Hahn luden zu einem Konzert unter dem Motto „Natürlich – Musik zu St. Hubertus“ in die Kirche zu Ulsnis ein.

Schon der Weg zu diesem kostbaren Kleinod nahe der Schlei ist etwas Besonderes, umgeben von hohen Eichen auf einem Hügel liegend. Das wunderschöne Innere umrahmt feierlich den Altar. Die Gänge waren festlich geschmückt von kleinen Herbststräußen. Die Kirche musste nachgestuhlt werden, so hoch war der Andrang. Und die Erwartungen all dieser Gäste wurden übertroffen von dem Dargebotenen. Frau Wargenau-Hahn führte in humorvoller und informativer Art durch das Programm. Sie verstand es, die Zuhörer zu fesseln, verschiedene Hörner tonlich vorzuführen und deren Geschichten zu erzählen. Zwischendurch wurden Jagdstücke und Jagdmusik aus der Jägerei und der Reiterei vorgetragen. Auch der Gesang der Bläser und rezitierte Gedichte rundeten den kurzweiligen Abend ab.

Während einer erweiterten Pause wurde eine Wildverkostung angeboten. Eine Idee, die beim Publikum sehr gut ankam, sowohl geschmacklich als auch unterhaltsam. Zum Abschluss bedankte sich Herr Krohn vom Kirchenvorstand bei allen Akteuren mit einer Rose und lud zu einer Wiederholung ein.

Unter sehr viel Applaus verließen die Bläser die Kirche. Der Wunsch nach Wiederholung auch in anderen Kirchen hallte ihnen nach.

Dieser sehr gelungene Abend bot beste Öffentlichkeitsarbeit an und brachte nebenbei das Brauchtum, die Musik und den Geschmack von Wild einem zum Teil der Jagd fremden Publikum nahe. Niemand kann das besser als die Musik. Danke für den Abend.

ANKE JENS

16. Waldjugendspiele im HGR IV

Am 1. September hat die Jägerschaft des Hegerings IV, Kreisgruppe Schleswig, zu den 16. Waldjugendspielen im Füsinger Forst eingeladen. Die Organisation erfolgte durch die Jäger Jörg Schmidt, Eric Neumann und Rita Andersen. Hierbei wurden sie wie auch in den Vorjahren von freiwilligen Jägerinnen und Jägern des Hegerings IV unterstützt.

Die Begrüßung der 45 Kinder der Grundschulen Tolk, Schaalby und Nübel erfolgte durch den Hegeringleiter Martin Petersen. Im Rahmen der Waldjugendspiele durften die Schulkinder in Kleingruppen ihr Wissen in diversen Stationen zur Flora und Fauna unter Beweis stellen.

Anhand verschiedener Baumscheiben, Blätter sowie Präparaten bestimmten die Gruppen heimische Tier- und Baumarten. Ebenso wurden die Jagdhunderassen sowie die Aufgaben und Pflichten der Jagdhunde gemeinsam mit den Jägern erarbeitet. Außerdem haben sich die Kleingruppen auf spielerische Weise mit aktuellen Problemstellungen wie der Müllverschmutzung in der Natur auseinandergesetzt. Als Anreiz gab es für die besten drei Gruppen Sonderpreise, sodass die Gruppen von Station zu Station emsig Punkte sammelten.

Aber auch für alle anderen Gruppen und Lehrkräfte gab es ein Andenken für die Teilnahme an den Waldjugendspielen. Alle Teilnehmer erhielten ein Baumset für eine Hainbuche, welcher gepflanzt werden kann, um einen Beitrag zum Klimaschutz auch vor der eigenen Haustür beisteuern zu können.

Der Hegering IV bedankt sich für die langjährige und freundliche Unterstützung der zuständigen Forstbehörde, ohne die eine Umsetzung der Waldjugendspiele nicht möglich wäre.

MARCO SCHMIDT

SEGEBERG



Erster Jägerflohmarkt war ein voller Erfolg

„Wie wäre es, wenn wir einen Jägerflohmarkt in Förhden Barl veranstalten?“ Mit dieser Frage von Hans Jochen Hasselmann aus Förhden Barl, während unseres Hegeringschießens im April, war die Idee für einen ersten Jägerflohmarkt geboren. Ein Termin wurde schnell gefunden und der Vorstand des Hegerings und die Förhdener Jäger trafen sich und entwickelten ein Konzept.

Ergebnis: In und um das Bramauhus sollte alles, was mit Jagd und Landleben zu tun hat, angeboten werden. Informationen über die Jagd und Jagdhornblasen durften nicht fehlen und für das leibliche Wohl sollte auch gesorgt werden. Nach kurzer Zeit gab es so viele Standanmeldungen, dass im Bramauhus und im Außenbereich kein Platz mehr vorhanden war. Bei schönstem Wetter füllte sich der Platz im und um das Bramauhus sehr schnell und bis 14 Uhr riss der Besucherstrom nicht ab. Nicht nur das Flohmarktangebot weckte großes Interesse, auch der Grillstand von Markus Hofmann („rehzept“), das Infomobil der Kreisjägerschaft und die Jagdhornbläser des Hegerings 10 – Bad Bramstedt sowie gekühlte Getränke und Kaffee und Kuchen im Angebot sorgten dafür, dass so mancher Besucher länger verweilte als geplant. Besucher kamen aus dem ganzen Kreisgebiet und darüber hinaus. So gab es viele Gelegenheiten für einen Klönschnack unter den Jägerinnen und Jägern, was ja auch Sinn und Zweck dieser Veranstaltung sein sollte. Ein großes Dankeschön geht an die Förhdener Jäger für die Organisation und an unsere Schriftführerin Ulla Kern, die die Besucher über Jagd und Wildtiere informierte.

ANDREAS FALK

Kreisjägerschaft Segeberg spendiert Obstbäume

Bereits im zweiten Jahr hat die Kreisjägerschaft Segeberg den Revieren Obstbäume zur Verfügung gestellt, die in den Revieren ▶

Exklusives LJV-Mehrwertpaket für Mitglieder:
Zulassung inklusive Wunschkennzeichen und Werksabholung in Bremen ohne Berechnung.



IN JEDEM REVIER ZUHAUSE DER NEUE MERCEDES-BENZ GLC

GLC 200 4MATIC, 150 kW/204 PS

Sonderausstattungen: 18“ Leichtmetallräder, 9G-TRONIC, MBUX Multimediasystem, LED High Performance-Scheinwerfer uvm.

Ihr Leasingangebot² für einen Mercedes-Benz GLC 200 4MATIC Neuwagen^{1,3}

Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlauflistung	40.000 km
Kaufpreis	57.631,70 €
Leasing-Sonderzahlung	9.999,00 €
Gesamtkreditbetrag	57.631,70 €
Sollzins, gebunden, p. a.	4,13 %
Effektiver Jahreszins	4,21 %
Gesamtbetrag	57.631,70 €

48 mtl. Leasingraten
inkl. GAP-Unterdeckungsschutz à 499,00 €

Monatliche Gesamtleasingrate 499,00 €



Hannes Schröder
Verkauf Pkw
Tel. +49 40 725707-39
h.schruefer@nord-ostsee-automobile.de



Max-Christian Kirsch
Verkauf Pkw
Tel. +49 4351 7373-26
m-c.kirsch@nord-ostsee-automobile.de

¹ Kraftstoffverbrauch GLC 200 4MATIC kombiniert: 7,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 167 g/km.
² Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 06/22. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach §495 BGB. Angebot gültig bis 31.01.2023. ³ Die angegebenen Werte sind die ermittelten „WLTP-CO₂-Werte“ i.S.v. Art. 2 Nr. 3 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen. Mehrkilometer werden mit EUR 73,85 je 1.000 km berechnet, Minderkilometer mit EUR 49,24 pro 1.000 km vergütet. Alle genannten EUR-Werte verstehen sich einschl. 19% gesetzl. Umsatzsteuer. Oben abgebildetes Fahrzeug enthält Sonderausstattung.

Nord-Ostsee Automobile

Lust auf Leistung

Nord-Ostsee Automobile GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, Rendsburger Straße 54-56, 24340 Eckernförde, Tel. +49 40 725707-177 und +49 481 603-177, probefahrt@nord-ostsee-automobile.de

Mit weiteren Service Centern in Ahrensburg, Bad Belzig, Brandenburg, Hamburg-Alstertal, Hamburg-Am Rothenbaum, Hamburg-Bergedorf, Hamburg-Elbe, Hannover/Pattensen, Heide, Husum, Marne, Neuruppin, Reinbek, Schleswig, Trittau, Wittstock

- nun neue Plätze finden. Schatzmeister Heino Burmeister vergab 200 Apfel-, Birnen-, Pflaumen- und Quittenbäume stattlicher Größe. "Das sind alles alte Sorten", berichtet Burmeister. Pro Hegering gab es 15 Hochstamm-bäume. In 2021 waren bereits 150 Obstgehölze verteilt worden. Ob in 2023 erneut diese Aktion stattfinden soll, steht noch nicht fest. **NICOLE SCHOLMANN**

Über 160 Wildtiere in diesem Jahr gerettet

Gut gelaunt blicken die Ehrenamtlichen der drei Vereine Wildtierrettung Oersdorf, Schmalfeld und Struvenhütten auf die „Saison“ zurück. Sie haben etliche Wildtiere wie Rehkitze, Damkälber, Entengelege und Junghasen vor dem Mähtod bewahrt. Dabei setzen sie auf moderne Technik. Die Schmalfelder beispielsweise sind im dritten Jahr mit der Drohne aktiv und suchen frühmorgens die Wiesen ab, die an dem Tag abgemäht werden sollen. „Das klappt wirklich gut mit unseren Landwirten“, sagen Björn Lau und Jochen Schümann vom Verein Wildtierrettung Schmalfeld. Die Bauern würden rechtzeitig Bescheid sagen, sodass die Retter planen können.

Die Schmalfelder haben inzwischen vier Piloten, die die zwei Drohnen mit Wärmebildkameras bedienen und fliegen dürfen. Zu 16 Einsätzen mit jeweils etwa 40 Hektar Fläche wurden die Schmalfelder gerufen.

Sie konnten 64 Rehkitze, die selbst noch nicht vor den für sie tödlichen Landmaschinen flüchten, rechtzeitig orten, sie einsammeln, in abgedunkelten Kisten verwahren und so bis nach der Mahd in Sicherheit bringen. „Mit der Drohne sind wir sicher, alles zu finden“, beteuert Björn Lau.

Die Oersdorfer Wildtierrettung wurde erst in diesem Jahr gegründet, berichtet Henning Fock. Die Ehrenamtlichen fliegen mit einer Drohne und haben auf etwa 500 Hektar auch über 60 junge Rehkitze sowie zwei Damkälber, diverse Hasen und andere Wildtiere vor dem sicheren Tod retten können.

Die Wildtierrettung Struvenhütten hat 218 Hektar Wiesen abgesucht, 33 Kitze, zwei Junghasen und ein Entengelege gefunden und gesichert. „Wir haben zwei Drohnen und sind vier feste Piloten“, berichtet Peter Koch. Zu 17 Einsätzen waren die Helfer gerufen worden und verbrachten ihre Morgenstunden auf den Wiesen nicht nur in Struvenhütten. Die drei Vereine, die in fast direkter Nachbarschaft aktiv sind, unterstützen sich gegenseitig. Wenn ein Drohnteam keine Zeit habe, springe ein anderes ein. So arbeiten sie auch über ihr Dorf hinaus.

Die Vereine finanzieren ihre Ausrüstung nur durch Spenden. Eine Drohne samt Zubehör wie Akkus sowie die Kisten oder Taschen, in denen die Jungtiere verwahrt werden, kosten bis zu 10.000 Euro. Deshalb

waren die Ehrenamtlichen der drei Vereine besonders erfreut darüber, dass der Serviceclub Rotary Kaltenkirchen jeweils 1.000 Euro spendete. Sebastian Bock und Stefan Benz überbrachten symbolische Schecks. Die Tierretter wollen das Geld in neues Zubehör investieren und bedankten sich. Auch viele Landwirte schätzen die Arbeit der Helfer und geben etwas in die Kassen.

NICOLE SCHOLMANN

Besonderes Erlebnis für Jungjäger Florian Kaste

Auf ein besonderes Erlebnis blickt Jungjäger Florian Kaste (39) aus Itzstedt zurück. Nach einer Woche Ansprechen, Anschauen, Abwägen, Rückversicherung und der Entscheidung, konnte er einen abnormen Damhirsch strecken. Sein Vater Günter gab das Okay, nachdem er sich selbst den Hirsch angesehen hatte. Der sieben Jahre alte Hirsch war Abend für Abend an derselben Stelle im Revier rausgekommen. Allerdings brauchte es viele Tage, bis die Situation passte und Florian Kaste sich auch traute, den Hirsch zu strecken. Umso größer war die Freude, als der Damhirsch im Knall lag. Kaste hat im Frühjahr 2022 den Jagdschein gemacht und ist nach eigenen Angaben sehr dankbar, dass er das Okay für den Abschuss erhielt. Der Hirsch hat nur eine Schaufel, die rechte ist verkümmert.

NICOLE SCHOLMANN



FOTO: PRIVAT



FOTO: PRIVAT

Zusammenfassung der Versammlungstermine 2023

Versammlung	Ort	Datum, Uhrzeit
Dithmarschen-Süd		
Mitgliedervers. KJS	Albersdorf, Dithmarsen Park Halle 22	22.03.2023, 18.30 Uhr
Hegering IV	Lieth	17.03.2023, N.N.
Pinneberg		
Mitgliedervers. KJS	Ellerhoop, Gartenbauzentrum	31.03.2023, 19.00 Uhr, ab 18.00 Uhr Gehörnschau
Hegering I	Westerhorn, Gaststätte Rhodos Lindenhorn	16.03.2023, 19.30 Uhr, ab 19.30 Uhr Gehörnschau
Hegering II	Heede, Gaststätte Heeder Damm	23.02.2023, 19.30 Uhr, ab 19.00 Uhr Gehörnschau
Hegering III	Elmshorn, Gaststätte Sibirien	17.03.2023, 19.30 Uhr, ab 18.30 Uhr Gehörnschau
Hegering VI	Haselau, Haselauer Landhaus	14.03.2023, 19.00 Uhr
Hegering V	Holm, Ladiges Gasthof	03.03.2023, 19.30 Uhr, ab 19.00 Uhr
Hegering VI	Tangstedt, Sellhorns Gasthof	24.02.2023, 19.30 Uhr
Hegering VII	Hasloh, Landhaus Schadendorf	07.03.2023, 19.30 Uhr
Hegering VIII	Helgoland, Haus Diana 44	März 2023, N.N.
Rendsburg Ost		
Mitgliedervers. KJS	Holsteinisches Haus, Nortorf	05.04.2023, 19.00 Uhr
HR Hohner Harde	Elsdorf-Westermühlen, Landgasthof Peper	10.03.2023, 19.30 Uhr
HR Rendsburg	Alt Duvenstedt, Gasthof zur Linde	22.03.2023, 19.30 Uhr
HR Bordesholm	Bordesholm, Hotel Carstens	07.03.2023, 19.30 Uhr
HR Bovenau	Steinwehr, Himbeerhof	13.03.2023, 19.30 Uhr
HR Loop	Nortorf/Thienbüttel, Landgasthof Ritzebüttel	23.03.2023, 19.30 Uhr
HR Langwedel	Blocksdorf, Gemeindehaus	06.03.2023, 19.30 Uhr
HR Melsdorf	N.N.	17.03.2023, 19.30 Uhr
HR Bossee	Gut Bossee, Glücksschmiede	02.03.2023, 19.30 Uhr
HR Rumohr	Molfsee, Bärenkrug	03.03.2023, 19.00 Uhr
HR Bokelholm	Groß Vollstedt, Landgasthof	08.03.2023, 19.30 Uhr
HR Brügge	Negenharrie, Gasthaus Zum alten Haeseler	06.03.2023, 19.30 Uhr
Rendsburg West		
Mitgliedervers. KJS	Hohewestedt	06.04.2023, 19.30 Uhr
HR Aukrug	Timmaspe	24.03.2023, 19.30 Uhr
HR Beringstedt	Todenbüttel	03.03.2023, 19.30 Uhr
HR Hademarschen	Hademarschen	23.03.2023, 19.30 Uhr
HR Hohenwestedt	Hohenwestedt	23.02.2023, 19.30 Uhr
HR Jevenstedt	Jevenstedt	16.03.2023, 19.30 Uhr
HR Oldenhütten	Bargstedt	09.03.2023, 19.30 Uhr
Rotwildhegering Iloo	Timmaspe	22.03.2023, 19.30 Uhr
Rotwildhegering Barlohe	Hohenwestedt	04.04.2023, 19.30 Uhr
Segeberg		
Mitgliedervers. KJS	N.N.	05.04.2023, N.N.
HR XIII Norderstedt	Norderstedt, Feuerwehrmuseum	23.02.2023, 18.00 Uhr, Jagdscheine 16.30 Uhr
HR IV Bad Schwartau	Bad Segeberg, Sschützenhof	27.02.2023, 18.00 Uhr, Jagdscheine 16.30 Uhr
HR XII Leezen	Leezen, Hotel Teegen	01.03.2023, 18.00 Uhr, Jagdscheine 16.30 Uhr
HR III Bornhöved	Schmalensee, Gasthof Voß	02.03.2023, 18.00 Uhr, Jagdscheine 16.30 Uhr
HR VII Itzstedt	Kayhude, Alter Heidkrug	06.03.2023, 18.00 Uhr, Jagdscheine 16.30 Uhr
HR XI Großenaspe	Braak, Zur Eiche	08.03.2023, 18.00 Uhr Jagdscheine 16.30 Uhr
HR IX Kaltenkirchen	Kaltenkirchen, Schützenhaus	09.03.2023, 18.30 Uhr, Jagdscheine 17.00 Uhr
HR II Seedorf	Seedorf, Turmschänke	10.03.2023, 15.00 Uhr, Jagdscheine 14.00 Uhr
HR VI Hartenholm	Hartenholm, Summerby Saloon	15.03.2023, 18.00 Uhr, 16.30 Jagdscheine
HR VIII Kisdorf	Kattendorf, Seenbück´s Gasthof	16.03.2023, 18.30 Uhr Jagdscheine 17.00 Uhr
HR I Wardersee und Damwildhegering	Strenglin, Stregliner Mühle	21.03.2023, 18.00 Uhr Jagdscheine 16.30 Uhr
HR X Bad Bramstedt	Bad Bramstedt, Kaisersaal	22.03.2023, 18.00 Uhr, Jagdscheine 16.30 Uhr
HR V Neuengörs	Altengörs, Gasthof Gosch	24.03.2023, 18.00 Uhr, Jagdscheine 16.30 Uhr



**BIS ZU 10%
AUF AUSGEWÄHLTE
ARTIKEL.**

*Gilt nur für LV-Mitglieder!

DJV-SHOP.DE

N. THOMSEN TARP

Jetzt bei uns erhältlich!



**Yunec Hexacopter H520E
Drohne & Wärmebildkamera
zur Wildtier-Rettung**

Wir bieten:

- Ausführliche Beratung und Vorführung vor Ort
- Schulung und Hilfestellung am Gerät und im Programm
- Service und Reparatur

**04638 8944-0 info@thomsen-tarp.de
www.thomsen-tarp.de**

Online-Shop: www.heck-pack.de

Hecktransporter mit akkumulierter, ECE UN-26R04 Straßenzulassung! Diese gilt in über 60 Ländern.

Höchste Nutzlast aller Hecktransporter mit Typzulassung. Wichtig! Auch günstig mit diversen Anbauteilen wie bspw. Absenk- oder Hochklappvorrichtung und Aufrechthalger!



Maße (L x B x H)	Preis
800 x 500 x 125mm	192,90€
900 x 500 x 125mm	192,90€
1000 x 500 x 125mm	192,90€
1000 x 500 x 175mm	197,90€
1000 x 600 x 175mm	209,90€
1200 x 500 x 125mm	209,90€
1200 x 500 x 175mm	219,90€
1200 x 600 x 125mm	249,90€
1200 x 600 x 175mm	269,90€

Alle Hecktransporter sind auch in Edelstahl erhältlich!
GRATIS 2 Spanngurte und Sicherheitsverschluss bei Bestellung.
Lieferzeit: 2-3 Tage, gegen Rechnung.

Heck-Pack
Mobile Transporter-Systeme

Made in Germany - Wir fertigen selbst. 100% Qualität!

Heck-Pack GmbH & Co. KG Tel. 02096 - 897 788
Mobile Transporter-Systeme Fax 02096 - 897 800
Unter den Eichen 15 Mobile 0176 - 40 467 367
02322 Weyhebach Email: info@heck-pack.de

7. November 2022/27

Deutsch Kurzhaar Westküste e.V.

Ritterschlag für Deutsch Kurzhaar Rüden aus Hattstedt!

Der vierjährige Jagdhund Lenni und sein Besitzer Kay Hahnheiser aus Hattstedt werden die vergangenen Tage nicht so schnell vergessen! Ihnen gelang etwas von dem tausende Hundefreunde der Rasse Deutsch Kurzhaar ihr Leben lang träumen und unendlich viel Arbeit und Zeit investieren, um dem Ziel einmal, zumindest, nahe zu kommen – nämlich bester Hund der alle zwei Jahre ausgetragenen Dr.-Kleemann-Zuchtausleseprüfung zu werden. Diese Prüfung fordert bereits höchste Zulassungsbedingungen, die auf vielen verschiedenen Vorprüfungen erbracht werden müssen und hohe Noten auf Zuchtschauen. Die Teilnehmer kommen regelmäßig aus der ganzen Welt, wie auch vom 27. bis zum 29. Oktober auf der Insel Fehmarn.

Dänen, Ungarn, Ukrainer, US-Amerikaner, Schweizer, Niederländer, Tschechen, Schweden, Österreicher und Rumänen

waren im Teilnehmerfeld der 86 angemeldeten Hunde. Lenni, eigentlich mit vollem Namen Lenni vom Möwensee, geboren am 9. Juli 2018 in Süderlügum bei Heidi und Jörn Jensen, konnte dabei zusammen mit seinem Eigentümer alle in den Schatten stellen und gewann die Prüfung deutlich. Beide mussten verschiedene Arbeiten im Wasser und auf dem Feld absolvieren, ihre Zusammenarbeit demonstrieren und absoluten Gehorsam bei Wildkontakt beweisen! Gerade letzteres gelang beiden überzeugend, gibt es doch deutlich mehr Hasen und Fasane, Gänse, Enten und Rehe auf der Insel Fehmarn, als bei uns an der Westküste Schleswig-Holsteins.

So wurden anlässlich der dreitägigen Prüfung die Qualität der Nasenleistung, des Suchenstils, des Vorstehens an Wild und auch das Nachziehen und Festmachen, sollte sich die Beute bewegen, beurteilt,

dazu das selbstständige Stöbern in großen Schilfflächen nach Enten, die Zusammenarbeit mit dem Hundeführer und natürlich die Manieren und der Gehorsam bei Wildkontakt geprüft.

Lenni war in allen Fächern fehlerfrei und erhielt als einziger Hund der Prüfung dreimal das begehrte Prädikat Hervorragend (4h). Das alles kam nicht von ungefähr, denn tägliche Fahrradtouren zur konditionellen Vorbereitung, praktische Übungen im heimischen Jagdrevier und regelmäßige Leistungskontrollen und Korrekturen im Kreise der weiteren Teilnehmer aus dem Klub Deutsch Kurzhaar Westküste, in dem beide zu Hause sind, waren nötig!

Letztlich hat sich der viele Schweiß, die zahlreichen Tränen und die unzähligen Übungsstunden jedoch gelohnt! Lenni ist nun quasi Weltmeister der Rasse in diesem Jahr und wird sich vor Anfragen aus dem In- und Ausland zur Verwendung als Zuchtrüde nicht retten können. Erst heute kam eine Anfrage aus Spanien und viele werden folgen. Dabei ist Lenni bereits mehrfacher Vater und sein Nachwuchs wächst bereits deutschlandweit heran. Wer ihn sieht, erkennt sofort sein umwerfende Ruhe, die im Jagdeinsatz sofort einer unbegrenzten Passion weicht!

Der Klub Deutsch Kurzhaar Westküste, gegründet vor sieben Jahren, kann erstmals mit viel Stolz auf dieses denkwürdige Ergebnis und auf die beiden Nordfriesen blicken, und verzeichnet mit fünf weiteren erfolgreichen Teams ein Spitzenresultat im Vergleich der teilnehmenden Vereine.

Alle erfolgreichen Hunde bekommen nun den Zusatz KS für Kurzhaarsieger in ihre Ahnentafel eingetragen und zukünftig heißt es nun Lenni KS vom Möwensee!

LENA ZIRPINS



FOTO: PRIVAT

LINKS | Lenni vom Möwensee aus Soderlügum, der beste Hund der Dr.-Kleemann-Zuchtausleseprüfung

50 Jahre VWT

Verein für Westfalenterrier e.V. feiert das erfolgreichste Jahr der Vereinsgeschichte

Im Jahr des 50-jährigen Bestehens ist der Verein im VDH und JGHV aufgenommen worden. Die Voraussetzung dafür hat der VWT e.V. geschaffen, indem er 2020 die Anerkennung des Westfalenterriers als nationale Rasse veranlasst hat. Der Status als geduldeter Terrier-Mischling auf Prüfungen und Jagden ist damit endgültig überwunden. Westfalenterrier, die das Qualitätssiegel der Statuten des Vereins für Westfalenterrier e.V. haben, können zu allen jagdlichen Leistungsprüfungen des JGHV zugelassen werden. Somit kann der Westfalenterrier zu einem kleinen, vollwertigen Jagdgebrauchshund geprüft und später geführt werden.

Diese Anlässe wurden im Rahmen eines Familienfestes mit über 50 Teilnehmern und fast 50 Hunden vom 23. bis 25. September 2022 im Jagdhof Klein-Heilig-Kreuz in Grossenlüder ausgiebig gefeiert. Schon am Vorabend reisten zahlreiche Mitglieder zu einem zwanglosen Kaminabend an, um sich über Erfahrungen und Geschichten auszutauschen, die sie mit ihren kleinen Jagdhelfern erlebt haben.

Die Mitgliederversammlung am Samstagvormittag war erfreulich gut besucht. Die Mitglieder entlasteten den Vorstand einstimmig. Bei den anschließenden Wahlen war die Neubesetzung des Amtes des Prüfungsobmanns erforderlich. Es wurde Thomas Breuer gewählt, der auch die Funktion des Geschäftsführers des VWT e.V. innehat. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Die von Frau Dr. med. vet. Carola Hauptmann – Zuchtbuchführerin im Verein für Westfalenterrier - angebotene Fortbildung über „Erste Hilfe beim Jagdhund“ wurde mit Spannung erwartet und fand in vollem Saal vor interessiertem Publikum statt.

Am Nachmittag ging es bei wunderschönem sonnigen Herbstwetter hinaus auf die zum Gelände gehörenden Waldwiese. Zur Phänotypisierung unterzogen sich 23 Hunde den kritischen Blicken des VDH-Zuchtrichters Herrn Josef Pohling. Er hatte



FOTO: ANDREAS HÄNEL

OBEN | Westfalenterrier Frony von der Borg

wiederum seine helle Freude an unseren vierbeinigen Stars. Herr Pohling hat den Verein während des gesamten Aufnahme-procederes mit Rat und Tat unterstützt.

Auf der parallel ausgerichteten Zuchtschau stellten sich beachtliche 27 Westfalenterrier Hündinnen und Rüden vor, die einen Querschnitt der züchterischen Arbeit und qualitätvoller Hunde präsentierten. Hier bot sich ausreichend Gelegenheit zum regen Austausch und entspannenden Gesprächen zwischen Mitgliedern, Züchtern, Hundeführern und Gästen.

Den Festabend eröffneten mehrere Mitglieder durch stimmungsvolle Jagdsignale auf ihren Jagdhörnern, bevor das Buffet eröffnet wurde.

Einen besonderen Höhepunkt des Abends bildete die Ehrung verdienter Mitglieder: Dr. Ottmar Eckhardt, Heinz Beckmann und Ulrike Hänel-Düpre wurden die silberne Ehrennadel für ihre besonderen Verdienste um den Verein für Westfalenterrier durch Dr. Otto Fricke verliehen. Dem 1. Vorsitzenden Dr. Otto Fricke wurde als unermüdetem Motor im Vereinsgeschehen aus den Händen seines Stellvertreters Holger Strüning die goldene Ehrennadel überreicht. Mit Dankbarkeit hat der Vorstand die Unterstützung und Zufriedenheit der Mitgliederschar wahrgenommen, die seit dem Jahr 2018 von 40 auf heute 250 angewachsen ist.

VWT E.V.

Kreisjägerschaft Rendsburg-Ost



FOTO: PRIVAT

■ Starke Regenfälle, strahlender Sonnenschein: Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen

der Hundeprüfung in der Kreisjägerschaft Rendsburg-Ost hatten auf ihrem Prüfungstag nicht nur mit Wetterkapriolen zu kämpfen. Die Brauchbarkeit eins und zwei standen am Sonnabend, 8. Oktober, auf dem Plan - unter den wachsamen Augen der Verbandsrichter Claudia Sellmer, Jochen Reese, Hans-Hinrich Sellmer, Otto Böttiger, Horst Böttcher und Klaus Dettmann mussten die Prüflinge und ihre vierbeinigen Jagdhelfer beweisen, was sie während der Kurse im Sommer gelernt hatten. Neben den Prüfungen am Wasser mit lebender Ente, Verlorensuche im Schilf, dem Schicken über das Was-

ser und der Schussfestigkeit, standen für die Hunde in der Brauchbarkeit eins noch unterschiedliche Schleppen auf dem Programm. Die Hunde und Hundeführer für die Brauchbarkeit zwei mussten ihre Fähigkeit auf der Schweißfährte unter Beweis stellen. Am Ende stand für alle, die es bis zu dem Zeitpunkt geschafft hatten, noch die Gehorsamsfächer auf dem Plan. Doch auch diese Hürde wurde von den Hundeführern und Hundeführerinnen und ihren fantastischen Hunden erfolgreich gemeistert, so dass die Urkunden über die bestandenen Prüfungen überreicht werden konnten. **SORKA EIXMANN**

Kreisjägerschaft Pinneberg



FOTO: PRIVAT

■ Hegering 5 der Kreisjägerschaft Pinneberg veranstaltete Hermann-Ladiges-Gedächtnis-Hundeprüfung. Es ist eine gute Tradition: Bereits zum 26. Mal trafen sich jagdliche Hundehalter zur Hermann-

LINKS | Geschafft! Hundeführer und ihre vierbeinigen Athleten nach dem Wettbewerb.

Ladiges-Gedächtnis-Prüfung. In kleiner aber feiner Runde schickten sechs Hundeführer ihre Tiere in die Wettbewerbe.

Auf dem Programm stand der Tests des Verhaltens der Hunde: frei bei Fuß, beim Ablegen, beim Schuss, die Suche in den Rüben, Haarwildschleppe, die Entenjagd, die Arbeitsfreunde – aber auch die Hundeführer wurden beurteilt. Suchen-Sieger wurde Tobias Zeitler mit seiner Vizsla-Hündin Ida vor Hauke Cordes mit seiner PJR-Hündin Emma. Alle Hunde zeigten sehr gute Leistungen. Sehr erfreulich waren vor allem das Apportier-Verhalten aller Hunde mit saube-

rem Aufnehmen, Bringen und Ausgeben von Feder- Und Haarwild.

Wie üblich endete die Prüfung der Übergabe des Wanderpokals und einem gemeinsamen Essen am Holmer Jagdhaus. Hundeobfrau Kerstin Schreiber hatte das Treffen wieder hervorragend organisiert und auch die vierbeinigen Jagdgefährten wurden mit reichlich Hunde-Leckerli belohnt. Und der nächste Termin steht mit dem 3. Oktober 2023 auch bereits fest.

Hegeringleiter Detlef Kleinwort: „Der Vorstand hofft, dann die doppelte Anzahl an Hundeführergespannen begrüßen zu können. Bei dieser Prüfung steht nicht das Gewinnen, sondern der Spaß, mit den Hunden zu arbeiten, im Vordergrund.“ **JÖRG FRENZEL**

Kreisjägerschaft Flensburg



FOTO: PRIVAT

fen sich die zur Pokalsuche angemeldeten zehn Hundeführer von unterschiedlichen Hegeringen mit Deutsch Drahthaar, Deutsch Kurzhaar, Maggar Vizsla, Kleiner Münsterländer und einem Deutsch Drahthaar/

■ Am Sonntag, den 6. September 2022 trafen sich die Hegeringe zur Pokalsuche. Nach dreijähriger Pause wurde die Pokalsuche im Revier Osterby ausgerichtet. Gegen 08.30 Uhr tra-

Großer Münsterländer Mix im Feuerwehrhaus Osterby. Eine kleine Bläsergruppe eröffnete den Tag musikalisch. Der Leiter des Hegerings XI Uwe Cap und der Kreis-hundeobmann Heiner Björnsen begrüßten die Teilnehmer, wünschten gutes Gelingen und Suchenglück. Nach Einteilung der Gruppen ging es ins Revier wo Hundewart Kai Ulrich alles bestens vorbereitet und organisiert hatte. Geprüft wurde: Kaninchenschleppe, Wasserarbeit, Verlorensuche von Wild über Hindernis, Folgen frei bei Fuß, Leinenführigkeit und Verhalten am Stand. Alle Gespanne meisterten die

einzelnen Prüfungsabschnitte mit Bravour. Nach abgeschlossener Prüfung ging es in den Gasthof Medelby zum gemütlichen Teil des anstrengenden Prüfungstages über. Die anschließende Siegerehrung wurde von dem Schatzmeister des Landesjagdverbandes Peter Stodian und Heiner Björnsen vorgenommen. Alle teilnehmenden Hunde konnten ihr Können beweisen, jedoch kann es, wie bei allen Wettbewerben, nur einen Sieger geben. Dieses Jahr konnte sich Kai Ulrich mit Emma (Deutsch Drahthaar) durchsetzen und gewann den Wanderpokal.

MICHAEL LINN

Kreisjägerschaft Schleswig

Die Hundeobmänner der Hegeringe 7 und 8, Jörg Sievers, Udo Kempiak und Dennis Jacobs, haben in diesem Jahr zwei Übungsgruppen geleitet. Zum einen gab es eine Junghundegruppe bestehend aus sechs jungen Hunden. Diese werden im nächsten Jahr weiterhin auf die VJP, HZP und BP1 vorbereitet. Die Übungstage erstreckten sich von April bis in den September. Es wurde den jungen Hunden die ersten Schritte im Gehorsam vermittelt wie auch der erste Kontakt mit Wasser und die ersten Suchen. Dazu kam noch eine Übungsgrup-

pe bestehend aus sieben Terriern und acht Vorstehhunden. Die einzelnen Gespanne kamen aus unterschiedlichen Hegeringen von Nordfriesland bis nach Segeberg.

In den Übungsabenden wurden die einzelnen Fächer der HZP und BP1 geübt. Es wurde der Gehorsam und der Apport gefestigt, die Schleppen geübt und die Wasserarbeit vollzogen. Hier hatten wir das Glück, dass wir in verschiedenen Revieren in der Umgebung üben durften und so auch die Möglichkeit hatten, mehrere Gewässer kennen zu lernen. An dieser Stelle ein gro-

ßes Dankeschön an die Reviere, die uns das Angebot haben, das ist nicht selbstverständlich. Am Ende konnten die Terrier von Jackrassel, Parson Rassel, Deutscher Jagdterrier die unterschiedlichsten Prüfungen laufen, von BP1 bis BP4 und die JP. Diese Aufgaben und die Brauchbarkeit konnten sie erfolgreich bestehen.

Bei den Vorstehhunden haben drei Gespanne die HZP erfolgreich absolviert und fünf Gespanne die BP1 erfolgreich bestanden. Wir wünschen allen Gespannen für die anstehenden Jagden viel Waidmannsheil und viel Spaß.

TORBEN EHLERS

Hundeprüfungen im Überblick

Prüfung	Datum	Ort	Nennschluss	Nenngeld
Norddetscher Jagd- und Gebrauchshund-Verein e.V.				
Langschleppen-Prüfung 800 m und 1.200 M	19.02.2023	Heidmoor/Mönkloh	10.02.2023	60 €
Weitere Informationen und Nennung: jan-peter-stephan@t-online.de, Handy: 0171-7474716				
Deutsch-Langhaar Gruppe Schleswig-Holstein e.V.				
Bringtreue Btr	19.02.2023	Ricklinger Holz	29.01.2023	30 €
Bringtreue Btr	12.03.2022	Langenberger Forst	19.02.2023	30 €
VJP	01.04.2023	Hammelev Dänemark	11.03.2023	50 €
VJP	15.04.2023	Neunkirchen	25.03.2023	50 €
VJP	22.04.2023	Herzhorn	01.04.2023	50 €
HZP (BP 1)	09.09.2023	Herzhorn	19.08.2023	HZP: 90 € / HZP+BP1: 120 € / BP1: 130 €
HZP (BP 1)	16.09.2023	Neunkirchen	26.08.2023	HZP: 90 € / HZP+BP1: 120 € / BP1: 130 €
HZP (BP 1)	17.09.2023	Hammelev Dänemark	27.08.2023	HZP: 90 € / HZP+BP1: 120 €
HZP (BP 1)	05.11.2023	Neunkirchen	15.10.2023	HZP: 90 € / HZP+BP1: 120 € / BP1: 130 €
VGP (BP 2/ BP3)	14./15.10.2023	Segeberger Forst	23.09.2023	TF: 130 € / ÜF: 150 €
Weitere Informationen und Anmeldung: Roswitha Reusch 0170-4968767/ Johannes Jacobsen 0171-7405161/ Stephan Bruhn 0172-4529448 oder kontakt@deutschlanghaar.de				
Verein Deutsch-Drahthaar Gruppe Schleswig-Holstein 2023				
Jugendsuche	01.04.2023	Kremper Marsch	11.03.2023	70 €
Jugendsuche	07.04.2023	Dithmarschen	18.03.2023	70 €
Jugendsuche	15.04.2023	Fehmarn	25.03.2023	70 €
Jugendsuche	15.04.2023	Südermarsch/ Husum	25.03.2023	70 €
Jugendsuche	16.04.2023	Nortorf Land	25.03.2023	70 €
Jugendsuche	22.04.2023	Nordstrand	01.04.2023	70 €
Jugendsuche	29.04.2023	Föhr	08.04.2023	70 €
Jugendsuche	01.05.2023	Neunkirchen	09.04.2023	70 €
Herbstzuchtprüfung m/o Spur m BP	09.09.2023	Föhr	19.08.2023	90 € / 120 €
Herbstzuchtprüfung m/o Spur m BP	10.09.2023	Langenhorn	20.08.2023	90 € / 120 €
Willy-Schwarten-Gedächtnis-HZP m Spur+lebender Ente m BP	16./17.09.23	Dithmarschen	26.08.2023	120 € / 150 €
Herbstzuchtprüfung o Spur m lebender Ente m BP	23.09.2023	Fehmarn	02.09.2023	90 € / 120 €
Herbstzuchtprüfung m/o Spur m BP	30.09.2023	Güster	09.09.2023	90 € / 120 €
Herbstzuchtprüfung o Spur m BP	21.10.2023	Schillisdorf	30.09.2023	90 € / 120 €
VGP TF / ÜF	30.09/01.10.	Dithmarschen	09.09.2023	120 € / 150 €
VGP TF / ÜF	07./08.10.23	Lübeck	16.09.2023	120 € / 150 €
VGP TF / ÜF	07./08.10.23	Looft	16.09.2023	120 € / 150 €
VGP TF / ÜF	21./22.10.23	Leck	30.09.2023	120 € / 150 €
VGP TF / ÜF	28./29.10.23	Hasselbusch	07.10.2023	120 € / 150 €
VswP 20 Stunden	27.08.2023	Missunde	07.08.2023	120 €
Bringtreue-Prüfung	26.02.2023	Lütjenholm	12.02.2023	30 €
Bringtreue-Prüfung	05.03.2023	Looft	19.02.2023	30 €
Bringtreue-Prüfung	18.03.2023	Tellingstedt	04.03.2023	30 €
Bringtreue-Prüfung	26.03.2023	Heinkenborstel	12.03.2023	30 €
Weitere Informationen und Nennungen zu allen Prüfungen (außer BTR) an Christian Lücke, Lindenstr. 26, 23795 Weede, Tel: 04553-751, E-Mail: christian.luecke@drahthaar-sh.de				



Vorfrende ist die schönste Freude

SONDERTHEMA

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und wir haben tolle Produkte zusammengetragen, die Ihren liebsten Jagdkollegen Freude bereiten und Ihnen die Geschenksuche erleichtern.

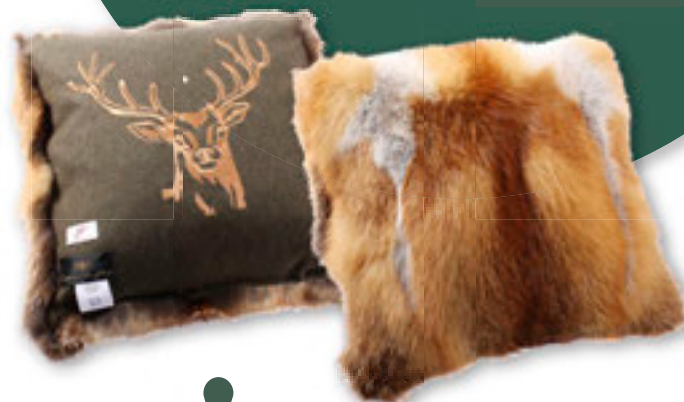


Alljagd

Rotfuchs Kissen mit Stickerei

Besonders schick ist das 40 x 40 cm große Sofakissen mit Stickerei und Füllun: Die Vorderseite ist aus echtem Fuchsfell naturrot gearbeitet. Die Rückseite aus hochwertigem Wolle-Cashmere-Stoff ist mit einem Hirschmotiv bestickt. Material 100 % Echtfell, Rotfuchs aus der deutschen Jagd, Futter 90 % Wolle, 10 % Cashmere, Füllung 100 % Federn. **Preis 179 Euro**

www.alljagd.de



Brunox

Profis pflegen Ihre Waffen mit BRUNOX®!

die BRUNOX® Waffenpflege ist: - einfach - genial - effizient- Das ultimative Waffenöl & Waffenreinigungs-Produkt für jede Art von Waffen - auch für Halb - und Vollautomatische- Waffen z. B. Gasregulatoren etc. BRUNOX® WAFFENPFLEGE-BOX: Mit der BRUNOX® WAFFENPFLEGE-BOX können Sie Ihre BRUNOX® -Waffenpflege-Produkte sicher und ordentlich verstauen. Die qualitativ hochwertige Box enthält folgende Produkte: BRUNOX® Waffenpflege 100 ml Pumpzerstäuber, BRUNOX® LUB&COR® 100 ml Aerosol, BRUNOX® LUB&COR® 100 ml Bulk sowie 2x 6g BRUNOX® Waffenpflegetücher. **Preis 39,99 Euro**

www.brunox.de

Askari

Bearstep Wildkamera Solar HD30 Wifi

Die Bearstep Wildkamera Solar HD30 WIFI wurde entwickelt um Energie-Engpässe, wie sie bei rein Batterie betriebenen Wildkameras auftreten können, zu umgehen. Das integrierte Solar Panel speist den eingebauten Lithium Akku. Zusätzlich können 4 x AA Batterien (bitte separat bestellen) eingelegt werden um Sicherheit zu erhalten, dass die Kamera auch an kalten, lichtarmen Tagen durchgängig einsatzbereit ist. Es handelt sich um eine Kamera mit 30MP Bildsensor, beste Bilder und Videos sind hiermit problemlos realisierbar. Die Kamera verfügt über WIFI und Bluetooth Funktion, Bilder können somit von der Kamera auf ein Handy übertragen werden ohne die Speicherkarte entnehmen zu müssen. Diese Funktion ist zudem genial bei der Ausrichtung und Justierung der Kamera. Alle Änderungen können sofort über das Empfangsgerät kontrolliert werden. Das tarnfarbene Gerät ist robust und so konstruiert, dass auch Unwetter ihm nichts anhaben kann. **Preis 149,99 Euro**

www.jagd.de • www.angelsport.de

Askari



GRUBE



Grube

Lodenrucksack Nordforest Hunting Klassik

Der Lodenrucksack Nordforest Hunting Klassik aus lautlosem und wasserabweisendem Lodenmaterial eignet sich für die Pirsch, den Ansitz sowie die Drückjagd. Dieser Jagdrucksack in klassischer Form ist mit einer wasserdichten, herausnehmbaren Schweißeinlage ausgestattet. Die drei aufgesetzten Taschen bieten genügend Platz für Munition, Optik, Jagdmesser und die persönlichen Papiere. Das Hauptfach wird mit einem Zugband und einem Deckel geschlossen. Der Deckel sowie die Taschen sind mit einem lautlosen Knebelverschluss versehen. Die breiten Schulterriemen sind verstellbar, haben eine rutschfeste Unterlage und bieten einen guten Tragekomfort. Volumen ca. 20 Liter. Farbe grün. Maße ca. 55 x 55 cm. Gewicht 1000 g. **Preis 115,00 Euro**

www.grube.de

Frankonia

Parforce Jagd-Damastmesser Ingrata

Das PARFORCE Damastmesser Ingrata ist der ideale Begleiter für die Jagd mit einem eindrucksvollen Erscheinungsbild. Die Drop-Point-Klinge mit ausgeprägtem Bauch ist aus einem ansprechenden 73-lagigen Raindrop- und Streifendamast gefertigt. Vom Knauf über den Messerrücken hinweg ist bis einschließlich der Daumenaufgabe ein filigranes Filework gearbeitet – dieses kommt durch die schwarzen Kontrasteinlagen im Griff noch besser zur Geltung. Auch die Backen sind mit diesen Einlagen und einer zusätzlichen Messingeinlage versehen. Das herausgearbeitete Parierelement sorgt für mehr Sicherheit bei der Arbeit. Die seidenmatten Griffschalen aus schön gemasertem Wurzelholz sind mit attraktiven Mosaikpins verziert. Die Fangriemenöse ist aus Messing gearbeitet. Inklusive hochwertiger Leder-Steckscheide und Geschenkbox. Dieser Artikel enthält nichttextile Teile tierischen Ursprungs. **Angebotspreis 49,99 Euro, statt 99,99 Euro**

www.frankonia.de



FRANKONIA



Die Dackelmanufaktur

Harris Tweed Set „Huntsman“

Dieses wunderschöne Harris Tweed Set „Huntsman“ lässt Jagdherzen höherschlagen. Die Dackelmanufaktur importiert Ihre Stoffe direkt von lokalen Anbietern der Isle of Harris in Schottland und verarbeitet sie in liebevoller Handarbeit zu Unikaten für Ihre kleine Fellnase. Harris Tweed wird bis heute ausschließlich auf den Äußeren Hebriden Schottlands hergestellt und ist der einzige Stoff Großbritanniens, für den es ein Gesetz zum Herkunftsschutz gibt. Die Stoffe unterliegen seit 1910 strengsten Kontrollen. Nur solcher Stoff darf sich Harris Tweed nennen, der im Haus eines Webers auf Handwebstühlen einzig in Pedal- und Handarbeit, ohne Elektrizität, aus Schurwolle gewoben sowie auf den Äußeren Hebriden gefärbt und versponnen wurde. Wurden alle Produktionsschritte eingehalten und durch die Harris Tweed Authority bestätigt, bekommt der Stoff das Echtheitsiegel mit dem Reichsapfel durch einen der Inspektoren händisch aufgebügelt. **Preis Halsband + Fliege Set 36,90 Euro (Größe S)**

www.dackelmanufaktur.de

20%

Im Dezember mit Code „Jagdfieber“ auf dackelmanufaktur.de





Pirscher Shop

Pirscher Gear Pirschstock Vierbein

Zielstock mit praktischem 3-in-1 System: Als Ein-, Zwei- oder Vierbein nutzbar. Der Pirschstock wurde für Pirschjäger entwickelt, die Wert auf höchste Praxistauglichkeit legen. Durch seine Alu-Konstruktion ist er sehr leicht und gleichzeitig sehr stabil. Das geringe Gewicht, sein platzsparendes Packmaß und die einfache Handhabung erlauben, in jeder jagdlichen Situation blitzschnell zu reagieren. Die breite gummierte Auflage ermöglicht es, schnell und zielsicher in den Anschlag zu gehen. Damit auch kleine Personen den Stock als 1-beinige Auflage nutzen können, ist er in zwei Größen erhältlich. Dadurch eignet sich der Pirscher Gear Pirschstock auch sehr gut für Damen. Äußerst praktisch: Der Pirschstock wird in einer handlichen Transporttasche geliefert. **Preis 99,95 Euro**

www.pirschershop.de

Schützenbedarf Elsass GbR & Huberta Jagd

Beratung aus Erfahrung

Bei uns erhalten Sie eine individuelle und nachhaltige Beratung. Wir haben das geballte Know How für Jagd- und Sportequipment. Ob Hardware oder Bekleidung. Wir beraten aus Erfahrung und mit viel Freude und Geduld. Speziell für die Jägerinnen öffnen wir am 16.12.2022 unser Geschäft bis 20 Uhr, zur Huberta Party. Shoppen im weihnachtlichen Ambiente, bei Punsch & Lebkuchen. Bei uns finden Sie nicht nur Geschenke für Ihre Liebsten, sondern auch Gutscheine. Bis dahin wünschen wir ein kräftiges Waidmannsheil.



Schützenbedarf Elsass GbR
Dorfstr. 15 • 24594 Tappendorf
www.schuetzendepot.de
www.hubertajagd.de
WhatsApp: 0174-3453682



Landig + Lava

Wurster Starter Set

Das ideale Geschenk für Jagdliebhaber

Selbstgemacht schmeckt's doch immer am besten. Das hochwertige Landig Komplettpaket, bestehend aus Fleischwolf, Würstfüller, Därme + Gewürze und dem passenden Buch zum Thema Wildveredlung, für die eigene Wurstproduktion zuhause. Im Set enthalten sind: Pro-Star Fleischwolf mit silbernem Kunststoffgehäuse, Würstfüller aus hochwertigem Edelstahl mit 3 Liter Fassungsvermögen, Buch Wildveredlung mit Wissen vom Würsten über das Räuchern bis hin zur perfekten Zubereitung von Fleisch aus der eigenen Herstellung und jeder Menge ausgefeilten Rezepten und 400 g Gewürzmischung + 10 m Naturdarm. **Preis Statt 404,90 Euro für nur 344 Euro**

www.landig.com



LANDIG

Wald für mehr.

Jagdverpachtung

Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten (AöR) verpachten zum 01.04.2023 folgenden Eigenjagdbezirk für die Dauer von neun Jahren:

Försterei Rickling: Krähenholz, 183,9 Hektar (Niederwild, Schwarzwild, Damwild als gelegentliches Wechselwild)

Ein Exposé für den Jagdbezirk kann ab dem 15.12.2022 während der Öffnungszeiten in der Zentrale der Schleswig-Holsteinische Landesforsten eingesehen oder gegen eine Gebühr von 15,00 EURO (in Worten: fünfzehn EURO) angefordert werden.

Schleswig-Holsteinische Landesforsten (AöR) | Abteilung 7/Jagd und Wildvermarktung Memellandstraße 15 | 24537 Neumünster | Tel. 04321/5592-0 oder -132 | Email: jagd@forst-sh.de



JAGD UND PACTH

Jahrespraktikant als Revierjäger gesucht zur Übernahme in die Revierjägereausbildung, Hochwild-Eigenjagd 1.000 Hektar in M.-V., E-Mail: biberdis-tel@gmx.de.

Kompetente Jagdbetreuung für Damwildkernrevier in Schleswig-Holstein (ca. 1400 ha) in Voll- oder Teilzeit gesucht.

Wir suchen einen erfahrenen Jäger (m/w/d), der mit allen jagdlichen Gegebenheiten bezüglich eines Hoch- und Niederwildrevieres vertraut ist, über handwerkliches Geschick und landwirtschaftliche Kenntnisse verfügt und eigenverantwortlich zur Pflege des Reviers beitragen möchte. Wir bieten ein angemessenes Gehalt, einen Dienstwagen und bei Bedarf eine Unterkunft.

Wenn Sie Interesse haben, kontaktieren Sie uns bitte unter: Silke.Steinfurt@rantzau.de (Anschreiben nicht erforderlich).

Moin! Motivierter Jungjäger sucht ernste Jagd Gelegenheit im Kieler Umland. Biete Mithilfe bei Revierarbeit, 33J, Ausbildung: KJS Kiel 21/22, Büchse, 308, Flinte 12/76, Tel.: 0151-56132376.

WAFFEN UND ZUBEHÖR

FLINTE Browning XS, 12/70, 71cm, verst. Schaft, div. Chokes, wie neu, ohne Riemenbügel 1.600,-€, FLINTE Forest, 12/70, 71cm, div. Chokes, neu, aus einem Gewinn, ohne Riemenbügel 500,-€, aus Altersgründen nur an Erwerbsberechtigten zu verkaufen, Tel.:0171-2427022.

Händler kauft orig. Wehrmachts-Karabiner&Pistolen, Abhol. mögl., Barzahlung, 0172/2759985.

An Erwerbsberechtigte wegen Alter abzugeben. 1. BBf 12/70, 7x65 Blaser wie neu mit neuem ZF+roter Punkt 2. Repetierbüchse 8x57 JS Mauser-Heym mit ZF Hertel+Reuss 2,5x10 300€ ZF 200€ 3. Neue Pistole 9mm PARA FN inkl. 300 Schuss +Lederetui (NP 2,500€) 950€ 4. Pistole 6,35 DTWerke Erfurt Zustand sg+Holster 450€ 5. Einstecklauf für Kal 12 Krieghoff 22 Winchester MG extra 300€ 6. Querflinte 16/70 Liege schiessbereit für Jagd oder Deko sehr alt 100€, Tel.: 04392-1440.

BBF Heym Mod.55, 12/70 und 7x75 v.Hofe, Gravur, wie neu, sehr schöne Waffe, Zf Zeiss 1,5-4x und Zeiss 2,5-10x je Abs.4, beide SEM, super präzise, einschl. 80 Kugelpatr. Nur an Erwerbsberechtigten für 2.200,-€ zu verkaufen, Tel.:0171-2427022.

Drilling 9,3x72R Krupp, Essen mit Einstecklauf 5,6x52R u. 2 Schachteln Munition inkl. 16er Schrotflinte nur an EWB, Preis 680,- €,Tel.: 0172-60632355.

Mauser Repetierbüchse Mod. 98 Kal. 30-06, sehr guter Zustand, ZfR: Meibeck, Schwenkmontage, an EWB, Preis: 900,-€, Tel.: 04830-1288.

Steyer mannlicher Luxus kal. 6,5x57, ZF Swarowski 2,2-9x42, Hausken Schalldämpfer JD 224 (neu), Preis 1999 Euro, Mauser K98 kal. 30.06 ZF Docter VZF 1,5-6x42 699 Euro, Blaser Bergstutzen kal.30.6-6,5x50 R Magnum ZF Zeiss Diavari ZM 2,5-10x48t neuwertig, Preis 2250 Euro, Revolver Taurus M96 kal 22lr 6 Zoll Lauf 130 Euro, abgabe der Waffen nur bei Vorlage einer EWB, Tel.: 0176-62548485.

BDF Miroku 3800 G1 Kal 12/70 Preis VHS nur an EWB, Für Sportschützen Feinwerkbau 2602 Kal 221/B Preis VHB nur an EWB, Tel.: 0151-18453038.

HUNDE

Dog Management
 Individuelles Coaching für Mensch mit (Jagd-) Hund
 Birgit Nöh
 0152 - 293 77 662
www.dog-management.com

www.ljv-sh.de



*Frohe
 Weihnachten*

und eine wundervolle Adventszeit wünschen wir allen Lesern, Anzeigenkunden und Freunden der Jagd. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.
 Ihre Redaktion Jäger in Schleswig-Holstein und Ihr Team vom RathmannVerlag

**Jagdhundeschule
& Hundesportclub**
www.hundeschule-spurlaut.de

Ausschreibung zur Bringtreueprüfung 2023 der Lg. Schleswig-Holstein Kleine Münsterländer am Sonntag 26.02.2023 um 13:00 Uhr Revier Heidbunge findet gemäß der VGPO unsere Bringtreueprüfung statt. Ein mindestens 3,5 kg schwerer Fuchs ist, versehen mit dem Namen des Führers, am Freitag 24.02.23 bis 17:00 Uhr anzuliefern bei: Timm Kröger, 24848 Heidbunge 17, Tel.: 04624-1239 Mitzubringen (ebenfalls am 24.02.23) sind die Ahnentafel und der Impfpass des Hundes (Tollwutimpfschutz muß ausreichend sein). Anmeldung auf Formblatt 1 bitte bis zum 17.02.23 bei Timm Kröger, 24848 Heidbunge 17, Tel. 04624-1239 oder bei Ralf Priegann, 24242 Felde, Moorkoppel 3, Tel.: 0170-249056, das Nenngeld beträgt 40 Euro.

DIES UND DAS

Ankauf von Abwurfstangen vom Rot- u. Damwild zu TOP Preisen sowie ganze Trophäen Sammlungen, Tel.: 0176-38192937.

Kaufe Abwurfstangen vom Rot- und Damwild, Tel.: 0170-7985870.

Kaufe jagdl. Nachlass. Waffen, Bücher, Ausrüstung etc. Berechtigung vorhanden. K. D. Sönnichsen, Tel.: 04664-1002.

Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
Bönnhusener Weg 6
24220 Flintbek
Tel.: (04347) 90 87 - 0

Der Shop für Jäger und Naturfreunde!

www.ljv-shop.de

Jagdschein in Gefahr? Pachtvertrag gekündigt?
Verstoß gegen das WaffG? usw.
Dr. Boris Lau, Fachanwalt für Agrarrecht, hilft!
04509/712450 o. www.RAe-Lau.de

Jagdtrophäenpflege
Heimische und afrikanische Trophäen
Abkochen, bleichen, aufsetzen
Gravieren
von Medaillen, Plaketten, etc.
K.-H. Grähler, 24321 Sajendorf, Tel.: 0151/50572249
www.beltons-rauhhaarteckel.de

Modernste Nachtsicht
100 % professionell 100 % fair
100 % diskret
100 % legal
www.CML-Jagd.de
Tel. 05722-9619070

FLÄCHEN GESUCHT!

Geld verdienen mit Ökopunkten.
Wir beraten, planen und verkaufen für Sie.

osterby

www.osterbygruppe.de
Mobil 01 51 22 41 62 17

PRÄPARATOR und Gerberarbeiten
RONALD HAMMES
Dorfstraße 1 · 24354 Bohnert
Tel.: 0172-4527012

Tierpraeparation-hammes.de

Die JÄGER-Anzeigehotline 0431-8881221

Anzeigenschluss für Kleinanzeigen in der Februar-Ausgabe 2023: 23. Januar 2023

Attraktive, großzügig geschnittene 4-Zimmer

EIGENTUMS-WOHNUNG

in 24211 Preetz zu verkaufen

585.000 €

ca. 158 m² Wohnfläche
4 Zimmer, 2 Badezimmer

Ausstattung

- Gaszentralheizung mit Warmwasserversorgung
- Fußbodenheizung
- Kunststofffenster mit Isolierverglasung
- Wohnküche mit Einbauküche
- Kamin
- Außenrollläden
- 2 Balkone
- Wintergarten mit Süd-Ausrichtung
- großer Kellerraum, Fahrradkeller sowie Bodennutzung
- 2 Garagen

Energieausweis gültig bis 2028

Telefon 0172 - 400 75 81

Impressum
JÄGER in Schleswig-Holstein

Herausgeber:
Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
Bönnhusener Weg 6, 24220 Flintbek
Tel: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: redaktion@ljv-sh.de und jaeger-in-sh@ljv-sh.de
Web: www.ljv-sh.de

Erscheint 10 x im Jahr im RathmannVerlag GmbH & Co.KG, Braunstr.20, 24145 Kiel, Tel: 0431-8881230, Fax: 0431-8881288
info@rathmann-verlag.de, www.rathmann-verlag.de
ISSN:1861-6747

Redaktion:
Wolfgang Heins (V.i.S.d.P.), Marcus Börner, Theresa Strzyzewski
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20
Email: jaeger-in-sh@ljv-sh.de
Web: www.jaeger-in-schleswig-holstein.de

Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigenberatung und -verkauf:
Caya Marie Andresen, Tel: 0431-8881221, Fax: 0431-8881288, andresen@rathmann-verlag.de

Anzeigenschluss: 15. des Vormonats
Anzeigen: Anzeigenpreisliste Nr. 10, gültig ab 01.01.2023

Abonnenenverwaltung:
weissUnternehmensmanagement, Bahnhofstraße 21, 24211 Preetz, Telefon 04342-8584971, Fax 04342-8584972, abo@jaeger.sh

Layout
Frank Diener, Tel: 0431-8881238, diener@rathmann-verlag.de

Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt
www.lehmann-offsetdruck.de
Gedruckt auf FSC®-Papier

Der „Jäger in Schleswig-Holstein“ ist offizielles Organ des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. und erscheint am 2. Mittwoch der Monate Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, September, Oktober, November und Dezember.

Bezugspreis Inland:
Jahresabonnement einschließlich Zustellgebühren und Mehrwertsteuer € 29,50, Einzelheft € 2,95. Bezugspreis Ausland einschließlich Zustellgebühren € 39,50. Kündigungen sind nur schriftlich 8 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungsverpflichtung oder Rückzahlung des Bezugsbetrags. Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. erhalten das Magazin im Rahmen Ihres Mitgliedsbeitrags.

Die Leser-Adressen sind computergespeichert. Im Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeitsfriedens kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschädigung. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht unbedingt die der Redaktion, des Herausgebers oder Verlags. Die Redaktion ist berechtigt, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Bei der Einreichung von kleineren Beiträgen wird der Verzicht des Verfassers auf seine Urheberrechte vorausgesetzt, sofern er nicht ausdrücklich auf seine Urheberrechte besteht. Für eingesandte Manuskripte, Datenträger sowie Fotos wird keine Haftung übernommen und keine Rücksendegarantie gegeben. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar.

SEPA Lastschriftverfahren:
Das Lastschriftmandat wird durch die Gläubiger ID: DE15ZZ00000673170 und Mandatsreferenz, die Ihrer Abonnementnummer entspricht, gekennzeichnet. Die SEPA-Lastschriften werden im Abrechnungsmonat des Abonnements stets am 25. des laufenden Monats bzw. einem darauf folgendem Werktag gezogen. Weisen Sie Ihr Kreditinstitut an, die vom Verlag auf Ihr Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.



LIEMKE

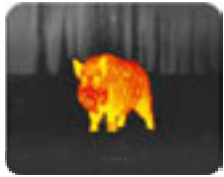
**HÖCHST-
LEISTUNG**
IM TASCHEN-
FORMAT

NEU MADE IN
GERMANY

KEILER-1

**Die Premium-Wärmebildkamera
von LIEMKE - klein und kompakt**

Maximale Bildqualität: Mit einer Objektivlinse der Oberklasse, einem hochauflösenden Sensor und einer Reichweite von 1.750 m ist der KEILER-1 der optimale Begleiter für die Wald- und Feldjagd. Durch sein kompaktes Format passt er in (fast) jede Jackentasche und ist beidhändig bedienbar. Hervorragende Bildverarbeitung und verschiedene Bildmodi sorgen für sehr gute Detailerkennbarkeit bei allen Witterungsverhältnissen!

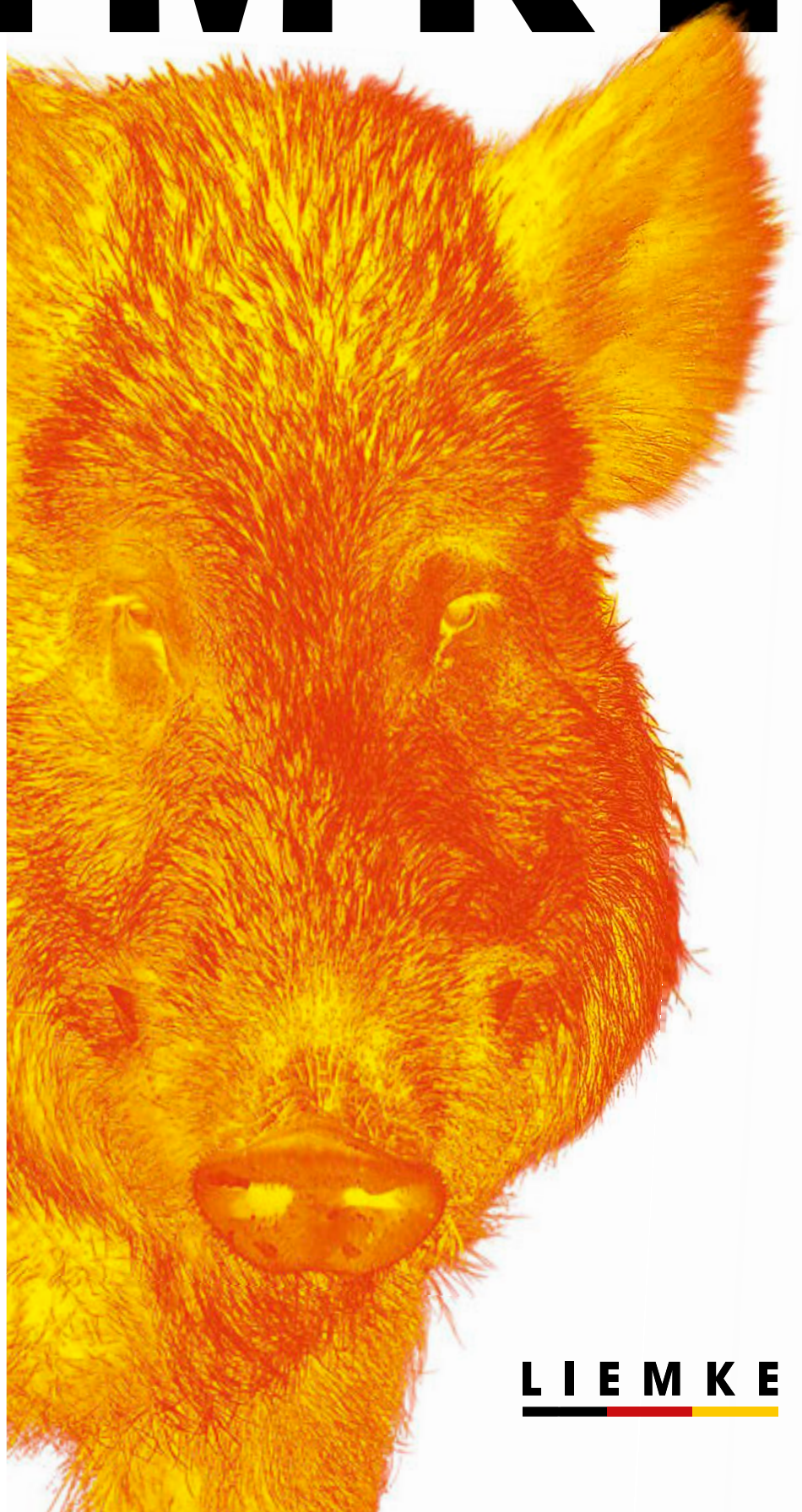


KEILER-1

Höchstleistung im Taschenformat mit 35mm f/1.0 Objektivlinse (Feld & Wald)..... **UVP 3.650,- €**

www.liemke.com

INNOVATION. QUALITÄT. SERVICE.
by LIEMKE



LIEMKE